



HISTORIC TECHNICAL PASSPORT (HTP)

DETAILLIERTE RICHTLINIEN **2025**

A WORLD IN MOTION

FEDERATION
INTERNATIONALE
DE L'AUTOMOBILE

FIA.COM

DER GESAMTE INHALT IS VERFÜGBAR AUF WWW.FIA.COM/HISTORIC

Die Texte und Dokumente in der vorliegenden Broschüre dienen nur zur Information. Als offiziell gelten nur die im FIA-Automobilsport-Jahrbuch, in den FIA-Bulletins und auf der FIA-Website veröffentlichten Regeln..

FIA HISTORIC DATABASE ON WWW.HISTORICDB.FIA.COM



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER

Der Historic Technical Passport (HTP) dient zwei Zwecken, zum einen zur Verwendung bei Wettbewerben durch Technische Kommissare sowie durch Offizielle für die Beurteilung der Zulässigkeit und zum anderen zur Verwendung durch Veranstalter von Wettbewerben für die Einstufung und Klassenstruktur bei ihren Wettbewerben.

Wie auf der ersten Seite des Dokuments aufgeführt:

- Der HTP ist weder ein Echtheitszertifikat, noch wird hierdurch in irgendeiner Weise die Geschichte des Autos oder seiner Teile verifiziert.
- Die FIA bescheinigt lediglich, dass die erforderlichen Informationen, die vom ASN zum Zeitpunkt der Inspektion gesammelt und bestätigt wurden, ausreichen, um das Fahrzeug zur Teilnahme an von der FIA genehmigten Veranstaltungen für historische Fahrzeuge zuzulassen.
- Weder die FIA noch der ASN bestätigt oder übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit der unten als "dargestellt" aufgeführten Punkte, wie sie vom Antragsteller (wie auf Seite 24 beschrieben) im Namen des Eigentümers auf der Grundlage seines besten verfügbaren Wissens vorgelegt wurden und nicht durch den ASN und/oder die FIA nachprüfbar sind.

Wie in Anhang K unter Artikel 4.3 ausgeführt, gibt es Verfahren für den Fall der Nichtkonformität:

- Das verfahren Roter Punkt, wenn das Auto mit einem geringfügigen Verstoß vorgeführt wird und eine Aktualisierung der Dokumente erforderlich sein kann.
 - *Bsp.: Falsche technische Beschreibung oder Fehler im Formular, technische Unregelmäßigkeit, die die Leistung nicht beeinträchtigt.*
- Das Verfahren Schwarzer Punkt, wenn das Auto mit einer die Sicherheit betreffenden Unregelmäßigkeit präsentiert wird.
 - *In diesem Fall kann das Auto nicht am Wettbewerb teilnehmen.*
- Bei Nicht-Übereinstimmung, die sich auf die Leistung des Autos auswirken, müssen diese den Sportkommissaren gemeldet werden.

Die vollständigen Reglementtexte sind im Anhang K zu finden.



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER

Zur Beantragung eines HTP müssen drei Schritte durchgeführt werden:

1. Definieren Sie die gewünschte technische Spezifikation des Fahrzeugs, das in der Periode existiert haben muss.
2. Beziehen Sie sich auf die geltenden Vorschriften:
 - Anhang K, das Homologationsblatt und den entsprechenden Anhang J für ein HOMOLOGIERTES FAHRZEUG;
 - Anhang K, den Anhang J der Periode und gegebenenfalls die Meisterschaftsbestimmungen für ein NICHT-HOMOLOGIERTES FAHRZEUG.
3. Stellen Sie den HTP-Antrag gemäß den vorgenannten Angaben zusammen.
 - Wenn Sie eine zusätzliche Spezifikation zu der ursprünglich vorgelegten verwenden möchten, z.B. für eine andere Flügelbaugruppe oder einen anderen Motor, muss diese Spezifikation durch eine Variante zum Basis-HTP hinzugefügt werden. Sie kann zu Beginn des Verfahrens zusammen mit den anderen Formularen und für so viele Spezifikationen wie gewünscht eingereicht werden.

Nach Abschluss der vorgenannten Punkte und Ausfüllen des Formulars wird es von Ihrem ASN geprüft und dann der FIA zur abschließenden Prüfung durch die FIA Vehicle Compliance Sub-Commission vorgelegt (FIA VCSC). Der Zweck dieses auf die ganze Welt verteilten Gremiums ist es, jeden Antrag und seine Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften und der Periodenspezifikation zu prüfen.

Im Falle von administrativen Fehlern, Nicht-Übereinstimmung und/oder Klärungsbedarf, werden entsprechende Anmerkungen zur weiteren Prüfung an den für den Antrag zuständige ASN zurückgeschickt. Wenn alles in Ordnung ist, wird der Antrag einfach validiert und eine FIA-Datenbank-Nummer vergeben.

WICHTIG – Gegebenenfalls kann die FIA VCSC verlangen, dass der HTP-Vorlage anhand von Bildern in Abschnitt 8 oder dem Bilderabschnitt auf Seite 19 für Dokumentationsverweise Einzelheiten hinzugefügt werden.



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER

Für 2025 werden die gültigen Dokumente in zwei verschiedene Kategorien unterteilt:

2025 HTP-Antragsformular – Gemeinsam

2025 International HTP K1 EV1

2020 International Variant HTP – Gemeinsam

Die K1-Vorlage ist spezifisch für alle FIA-Perioden, beginnend mit A bis J2, **ausgenommen Periode IC, JR1T, JR1 und JR2.**

Die Änderungen umfassen:

- 2.1.J Jahr der Spezifikation statt Herstellungsjahr
- 3.1 Hinzufügung obligatorischer Kupplungsspezifikationen
- 3.2 Änderungen der Beschreibung der Achsantriebe
- 4.1 Hinzufügung des Handbremsbetätigungsmechanismus
- Seite 19, vier zusätzliche Bilder können jetzt im Abschnitt „Technische Referenzen“ hochgeladen werden.

2025 HTP-Antragsformular – Gemeinsam

2025 International HTP K2 EV1

2020 International Variant HTP – Gemeinsam

Die **K2-Vorlage** ist spezifisch für alle FIA-Perioden, beginnend mit Periode IC und einschließlich JR1T, JR1 und JR2 sowie alle Fahrzeuge der Periode K – **ausgenommen J1 und J2**

Die Änderungen und Besonderheiten umfassen:

- Alle Abschnitte und Bilder gemäß der K1-Vorlage, einschließlich der aufgeführten Aktualisierungen.
- Gruppe A/B/N – ALLE SENSOREN, die nicht Teil des serienmäßigen Fahrzeugs sind und auf dem Homologationsformular aufgeführt sind, müssen aufgeführt werden.
- Bei allen anderen Fahrzeugen müssen ALLE SENSOREN in allen Abschnitten angegeben werden, zusätzlich zu den auf Seite 19 geforderten Pflichtangaben.
- Seite 19 wird dem ECU- und Elektroniksystem gewidmet, wo die Details zu dem vorgeschriebenen Kabelbaum, die ECU-Position und der ECU-Hauptanschluss eingefügt werden müssen.



2025 International HTP K1 EV1

VOLLSTÄNDIGES Muster/ Best Practice hier verfügbar

FIA FORM HISTORIC

Red/black dot entries:

Mandatory fields *

HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING & HILL-CLIMB & RALLY *

This Technical Passport is not a certificate of authenticity, nor does it in anyway verify the history of the car or its constituent parts.
The FIA merely certifies that the required information gathered and confirmed by the ASN at the date of the inspection, is sufficient for the car to be eligible to compete in FIA-sanctioned events for historic vehicles.
Neither the FIA nor the ASN certifies or takes responsibility for the accuracy of the items shown below as «represented» as those were provided by the Applicant (as detailed in Page 24), on behalf of the owner, based upon his best available knowledge and are not verifiable by the ASN and/or the FIA.

ISSUING ASN : FEDERAZIONE AUTO MOTORISTICA SAMMARINESE *

FORM NUMBER : RSM-5137 *

CATEGORY : COMPETITION TOURING CAR *

PERIOD F : 01.01.1962 to 31.12.1965 Valid to 31.12.2035 FIA CLASS : CT8 *

The original of this document was filled in by the Applicant and verified by the ASN in accordance with Appendix «K» to the International Sporting Code, for cars taking part in historic competitions. This certified copy of the original form remains the property of the FIA and, if replaced with a new form, must be returned to the issuing ASN which holds the original. During the whole event the car must conform to all the declarations of this HTP.

Make represented : ALFA ROMEO *

Model represented : GIULIA SPRINT GTA *

Year of specification : 1965 *

FIA identity n° : XX512 *

Engine type : STRAIGHT 4 DOHC *

Engine capacity : 1598 cm³ * Corrected : cm³ *

FIA homologation form number (if applicable) : 1395 *

Number of relevant valid pages of homologation form : 14 *



Each page of this form, as well as the edge of each photograph, must bear the stamp of the issuing ASN

We, the FAMS , have checked the information given on this form up to and including page 24 and confirm that to the best of our reasonable knowledge and belief as of today, the car complies with the period specification of the make and model represented.

Date:

Name and status of signatory:

FIA HTP
vignette

Signature:

Stamp:

2025 International HTP K1 EV1

Form Page 1 : Complete

Page 1

2025 International HTP K2 EV1

VOLLSTÄNDIGES Muster/ Best Practice hier verfügbar

FIA FORM HISTORIC

Red/black dot entries:

Mandatory fields *

HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING *

This Technical Passport is not a certificate of authenticity, nor does it in anyway verify the history of the car or its constituent parts.
The FIA merely certifies that the required information gathered and confirmed by the ASN at the date of the inspection, is sufficient for the car to be eligible to compete in FIA-sanctioned events for historic vehicles.
Neither the FIA nor the ASN certifies or takes responsibility for the accuracy of the items shown below as «represented» as those were provided by the Applicant (as detailed in Page 24), on behalf of the owner, based upon his best available knowledge and are not verifiable by the ASN and/or the FIA.

ISSUING ASN : FEDERAZIONE AUTO MOTORISTICA SAMMARINESE *

FORM NUMBER : RSM-5139 *

CATEGORY : TWO-SEATER RACING CAR *

PERIOD IC : 01.01.1982 to 31.12.1993 Valid to 31.12.yyyy FIA CLASS : GC/1B *

The original of this document was filled in by the Applicant and verified by the ASN in accordance with Appendix «K» to the International Sporting Code, for cars taking part in historic competitions. This certified copy of the original form remains the property of the FIA and, if replaced with a new form, must be returned to the issuing ASN which holds the original. During the whole event the car must conform to all the declarations of this HTP.

Make represented : LOLA *

Model represented : T92/10 *

Year of specification : 1992 *

FIA identity n° : 50XXX *

Engine type : JUDD GV10 *

Engine capacity : 3498 cm³ * Corrected : cm³ *

FIA homologation form number (if applicable) : NA *

Number of relevant valid pages of homologation form : *



Each page of this form, as well as the edge of each photograph, must bear the stamp of the issuing ASN

We, the FAMS , have checked the information given on this form up to and including page 24 and confirm that to the best of our reasonable knowledge and belief as of today, the car complies with the period specification of the make and model represented.

Date:

Name and status of signatory:

FIA HTP
vignette

Signature:

Stamp:

2025 International HTP K2 EV1

Form Page 1 : Complete

Page 1

Es gibt 3 grundsätzliche Typen von Feldern zum Ausfüllen des Formulars.

1. Typ: Einfache Drop-Down Menus

Klicken Sie auf das Menü und wählen Sie dann die zutreffende Beschreibung.

Mandatory fields *

HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING & HILL-CLIMB

*

Wählen Sie den entsprechenden Eintrag, es können bis zu 3 Disziplinen eingegeben werden.

Mandatory fields *

HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING & HILL-CLIMB

HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN : - -

HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING

HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING & HILL-CLIMB & RALLY

HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING & HILL-CLIMB

HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RALLY

HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN HILL-CLIMB

*

PERIOD F - 01/01/1962 to 31/12/1965 Valid to 31.12.2020 FIA CLASS : GT512

2. Typ: Drop-Down Menus, die ein weiteres Feld öffnen.

Je nach der Antwort, die „JA“ oder „NEIN“ lauten kann, ergeben sich unterschiedliche Möglichkeiten.

1. „JA“ führt Sie meist zum nächsten Drop-Down-Menü und so weiter;
2. Bei „NEIN“ müssen Sie ein weiteres Textfeld ausfüllen, um Ihre Antwort zu verdeutlichen.

2.2 IGNITION	
[a]	Is the system as per the period specifications? YES * Choose Yes or No
[b]	<i>Not applicable</i>

Wählen Sie „JA“ oder „NEIN“

2.2 IGNITION	
[a]	Is the system as per the period specifications? YES
[b]	<i>Not applicable</i>

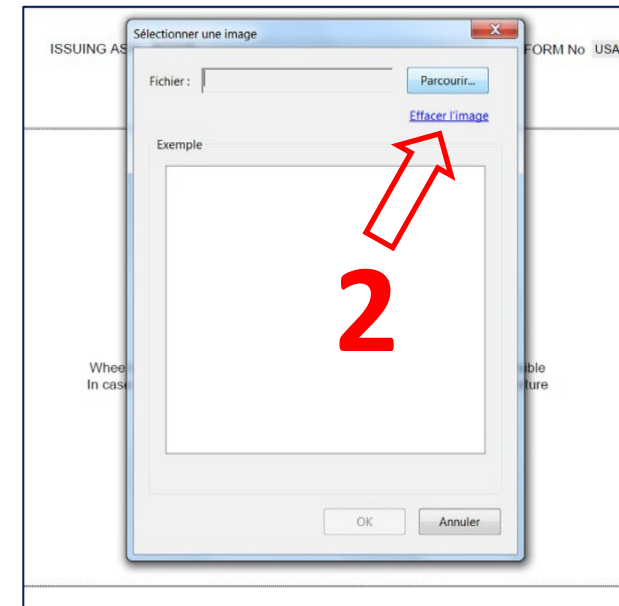
Option 1 - "JA"
Keine Erklärung erforderlich
=> Zum nächsten Feld.

2.2 IGNITION	
[a]	Is the system as per the period specifications? NO
[b]	Please clarify

Option 2 - "NEIN,"
Erklärung ist **ERFORDERLICH**

3. Typ: Bilder

Um ein Bild einzufügen, klicken Sie in das Bildfeld, wählen Sie das Bild entweder durch ein Pop-up-Fenster aus, das Sie zum Browsen in Ihrer Datei auffordert, oder löschen Sie das Feld, wenn Sie ein weiteres Bild einfügen möchten. **Bitte erstellen Sie die Fotos im 16:9-Format (1280 x 720 Pixel). Sie werden automatisch in das Feld eingepasst.**

Sobald Sie das Bild ausgewählt haben, passt es sich automatisch an die Größe des Feldes an.

Alle Bilder sind VERPFLICHTEND

Ein paar Tipps und Tricks zum Formular.

Bei Fragen wie "Entspricht der xxxxx der Periodenspezifikation?" sind zwei Antworten möglich:

- Wenn dieses Element dem ursprünglichen Modell entspricht → wählen Sie JA und gehen Sie zum nächsten Feld;
- Wenn Sie dieses Element im Vergleich zum ursprünglichen Modell geändert haben → wählen Sie NEIN und erläutern Sie die Änderung im folgenden Feld "Erläuterung", das obligatorisch ist.

Bei der K1 Vorlage sind bei Fragen wie "Sind Sensoren eingebaut?" zwei Antworten möglich:

- Das Originalfahrzeug ist nicht mit zusätzlichen Sensoren ausgestattet → Wählen Sie NEIN und lassen Sie das nächste Feld leer;
- Das Originalfahrzeug "Stock" wurde mit zusätzlichen Sensoren ausgestattet → Wählen Sie JA und geben Sie im nächsten Feld an, welche dies sind.

Die folgenden Instrumente müssen nicht angegeben werden: Motordrehzahl, Motoröldruck und -temperatur, Motorwassertemperatur und Kraftstoffdruck.

Für die K2 Vorlage:

- Gruppe A / B / N – ALLE SENSOREN, die nicht Teil des Serien-Produktionsfahrzeugs sind, müssen aufgeführt werden.
- Für alle anderen Fahrzeuge müssen ALLE SENSOREN in allen Abschnitten, zusätzlich zu den gemäß Seite 19 vorgeschriebenen Informationen aufgeführt werden.

/!\ ALLE FELDER MÜSSEN AUSGEFÜLLT WERDEN!

In Fällen, in denen die angeforderten Informationen nicht existieren, geben Sie "N/A" an. Dadurch können die bearbeitenden Stellen sicherstellen, dass nichts übersehen wird.

Da es sich bei allen Metallen um Legierungen handelt, müssen Sie immer das Grundmaterial (Stahl, Aluminium, Magnesium usw.) angeben.



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER

„VALID IN" - Dropdown-Menü: Disziplin, in denen das Fahrzeug genannt wird.

/!\ Fehlerisiko: Die Auswahl von Disziplinen, für die das Auto nicht zugelassen ist (z.B. Rallye, obwohl das Fahrzeug keine Stoßfänger hat).

Issuing ASN: Vom ASN auszufüllen.

Form Number: Vom ASN auszufüllen. Die ASN-Nummer besteht aus dem Buchstaben des Landes und einer vierstelligen Zahl, die mit 5000 beginnt.

Category – Dropdown Menü: Kategorie des Fahrzeugs, in Übereinstimmung mit Anhang I zum Anhang K.

/!\ Fehlerisiko: Die FIA-Kategorie nicht zu kennen und zu wortwörtlich zu sein (z.B. ist ein Ford Sierra RS Cosworth Gruppe A, der an Rallyes teilnimmt, kein "Zweisitzer-Rennwagen", sondern ein „Renn-Tourenwagen“).

Period – Dropdown Menü: Periode der Fahrzeug-Spezifikation in Übereinstimmung mit Artikel 3.2 des Anhang K.

/!\ Fehlerisiko: Man konzentriert sich auf den Buchstaben und vergisst, die Jahre zu tippen und umgekehrt.

Valid to...: Vom ASN auszufüllen. Das Jahr sollte eine vierstellige Zahl sein.

FIA Class: In Übereinstimmung mit Artikel 8 des Anhang K.

FIA field reserved: _____

Red/black dot entries:

Mandatory fields *

HISTORIC TECHNICAL PASSPORT VALID IN RACING & HILL-CLIMB & RALLY *

This Technical Passport is not a certificate of authenticity, nor does it in anyway verify the history of the car or its constituent parts. The FIA merely certifies that the required information gathered and confirmed by the ASN at the date of the inspection, is sufficient for the car to be eligible to compete in FIA-sanctioned events for historic vehicles. Neither the FIA nor the ASN certifies or takes responsibility for the accuracy of the items shown below as «represented» as those were provided by the Applicant (as detailed in Page 24), on behalf of the owner, based upon his best available knowledge and are not verifiable by the ASN and/or the FIA.

ISSUING ASN : FEDERAZIONE AUTO MOTORISTICA SAMMARINESE *

FORM NUMBER : RSM-5137 * CATEGORY : COMPETITION TOURING CAR *

PERIOD F : 01.01.1962 * to 31.12.1965 * Valid to 31.12.2035 FIA CLASS : CT8 *

The original of this document was filled in by the Applicant and verified by the ASN in accordance with Appendix «K» to the International Sporting Code, for cars taking part in historic competitions. This certified copy of the original form remains the property of the FIA and, if replaced with a new form, must be returned to the issuing ASN which holds the original. During the whole event the car must conform to all the declarations of this HTP.

Make represented : ALFA ROMEO *	Model represented : GIULIA SPRINT GTA *
Year of specification : 1965 *	FIA identity n° : XX512 *
Engine type : STRAIGHT 4 DOHC *	Engine capacity : 1598 cm³ * Corrected : cm³ *
FIA homologation form number (if applicable) : 1395 *	Number of relevant valid pages of homologation form : 14 *



Each page of this form, as well as the edge of each photograph, must bear the stamp of the issuing ASN

We, the FAMS _____, have checked the information given on this form up to and including page 24 and confirm that to the best of our reasonable knowledge and belief as of today, the car complies with the period specification of the make and model represented.

Date: _____

Name and status of signatory: _____

FIA HTP
vignette

Signature: _____

Stamp: _____



RICHTLINIEN HISTORIC TECHNICAL PASSPORT

AUSFÜLLEN DES FORMULARS – SEITE 1

Make represented: Dies ist die Marke, die von der Person „dargestellt“ wird, die den HTP des Fahrzeugs beantragt (der "Antragsteller", der entweder der Eigentümer des Fahrzeugs oder die vom Eigentümer des Autos ordnungsgemäß zur Einreichung des Antrags bevollmächtigte Person sein kann). In diesem und allen folgenden Artikeln bedeutet das Wort „darstellen“, dass es sich bei diesem Eintrag um denjenigen handelt, der vom Antragsteller benannt wird; dieser Anspruch liegt daher in der alleinigen Verantwortung des Antragstellers (siehe auch grauer Kasten auf Seite 1 des HTP).

Hinweis: Bei homologierten Fahrzeugen ist die auf dem Homologationsblatt angegebene Marke einzutragen.

Model represented: Modell wie vom Antragsteller benannt. Verwenden Sie bei homologierten Fahrzeugen immer die homologierte Marke und das homologierte Modell.

Hinweis: Geben Sie bei homologierten Fahrzeugen das auf dem Homologationsblatt angegebene Modell an.

Year of specification: Das Jahr in der Periode des FIA Anhang K, in dem das Modell aktuell war. Dieses Jahr definiert die technischen Spezifikationen, denen das Fahrzeug des Antragstellers entsprechen soll.

Hinweis: Das Jahr der Spezifikation ist sehr wichtig. Es wird entsprechend den am Fahrzeug montierten Teilen definiert. Wenn Ihr im Jahr 1966 hergestelltes Fahrzeug mit einem Teil ausgestattet ist, das in einem Nachtrag des 1969 ausgestellten Homologationsblattes enthalten ist, dann ist für Ihr Fahrzeug das Jahr der Spezifikation 1969. Wenn Sie mehrere Nachträge des Homologationsblatts verwenden, so ist der letzte diejenige, der für das Jahr der Spezifikation maßgebend ist. Die zuvor ausgefüllte Periode muss dem Jahr der Spezifikation entsprechen.

FIA identity no.: Vom ASN gemäß Anweisungen der FIA auszufüllen.

Engine type: Konfiguration, Anzahl der Zylinder und Typ des Ventiltriebs (z.B. straight 4 DOHC; V8 OHC; V6 OHV; usw.). Wenn der Motorhersteller nicht mit dem Fahrzeughersteller identisch ist oder wenn es sich um einen bestimmten Motortyp handelt (Essex, Climax, DFV, BDG, usw.), muss dies in diesem Feld angegeben werden.

/!\ Fehlersisiko: Schreiben von "turbo" oder Motorcode des Herstellers, etc.

Engine capacity und corrected engine capacity: Der hier eingegebene Hubraum muss immer der echte und tatsächliche Hubraum sein, nicht der ursprüngliche. Bei Saugkolbenmotoren gibt es keinen korrigierten Hubraum. Der korrigierte Hubraum gilt nur für Motore mit Aufladung oder Rotationskolbenmotoren. Überprüfen Sie das Homologationsblatt des Fahrzeugs oder den Anhang J der Periode für den Koeffizienten, der für Ihr Fahrzeug gilt, falls dies relevant ist, da es in einigen Perioden keine Entsprechung gab.

FIA homologation form number (if applicable): Wenn das Fahrzeug über eine Homologation verfügt. Eine beglaubigte Kopie davon muss immer dem HTP beigelegt sein und zu den Wettbewerben mitgebracht werden.

Number of relevant valid pages of homologation form: Wenn das Fahrzeug über eine Homologation verfügt, füllen Sie die Anzahl der Seiten des Basis-Homologationsblattes plus die Anzahl der Nachtragsseiten aus, die in Bezug auf das Jahr der Spezifikation und die gewählte(n) Disziplin(en) verwendet werden können.

Seiten 1 und 2 – Darstellende Fotos - Die Fotos müssen scharf sein und folgendes darstellen:

- Das komplette rennfertige Fahrzeug, mit oder ohne Startnummern;
- Von $\frac{3}{4}$ vorne rechts (Seite 1) und $\frac{3}{4}$ hinten links (Seite 2) muss das Auto so dargestellt sein, dass eine vollständige Ansicht möglich ist;
- Es muss ein ausreichendes und gleichmäßiges Licht vorhanden sein, keine Schatten;
- Das stehende Auto mit niemandem an Bord;
- Eine begrenzte Anzahl von Aufklebern ist zulässig, in Übereinstimmung mit Artikel 2.1.9 des Anhang K sowie für Autos mit periodenspezifischer Werbung und durch ein Referenzbild auf Seite 2 nachgewiesen;
- Windschutzscheibenstreifen sind nicht erlaubt, es sei denn, sie sind Teil einer historischen Werbung;
- Autos, die an Rallyes teilnehmen, müssen mit Stoßfängern entsprechend der Periodenspezifikation des Modells ausgestattet sein, es sei denn, das Modell wurde in der Periode ohne Stoßfänger homologiert.



Manufacturers Reference No. for Application

26/H/1



F.I.A. Recognition No.

1

127/1/ET

ROYAL AUTOMOBILE CLUB

PALL MALL, LONDON, S.W.1.

Federation Internationale de l'Automobile.

Amendment to Form of Recognition

Manufacturer LOTUS CARS LTD.

Model ELAN

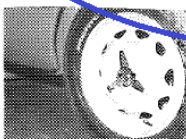
VARIANT TO STANDARD PRODUCTION

2

AS FROM CHASSIS NO. 26/3901 ALL CARS ARE FITTED WITH

1. NEW DASH PANEL FACIA AND INTERIOR TRIM.
2. NEW REAR LIGHT CLUSTER.
3. GIRLING TYPE 14 FRONT DISC BRAKE CALIPER.
4. KNOCK-ON PRESSED STEEL DISC WHEELS
RIM WIDTH 117.475 m.m.
5. CONNECTING ROD PART NO. 26E714 (125E)
6. VALVE (INLET) - MATERIAL EN.52
DIAMETER OF HEAD OF VALVE 1.50"
PART NO. B2442

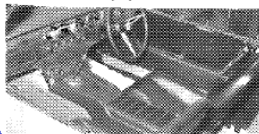
(4)



(3)



(1)



(2)



Stamp of F.I.A./R.A.C. to be affixed here.

Date amendment is valid from

3

1/2/1965. Note 14/

Form: R.F.I.B.

Liste der Nachträge des verwendeten Homologationsblates:

Führen Sie die verschiedenen Nachträge des Homologationsblatts entsprechend den am Fahrzeug vorhandenen Teilen auf.

1 - Homologationsnachträge sind mit einer Nummer (1) gekennzeichnet.

2 - Jeder Nachtrag listet die vom Hersteller in der Periode homologierten Teile auf (2).

3 - Jeder Nachtrag hat ein Homologationsdatum (3).

Der letzte Nachtrag bestimmt das Jahr der Spezifikation (beantragt auf Seite 1).

Hinweis: Zählen Sie bei der Auflistung der verschiedenen Nachträge, die an Ihrem Fahrzeug verwendet werden, die Anzahl der zulässigen Nachtragsseiten in Bezug auf Ihr Jahr der Spezifikation und die beantragten Disziplinen.

Die Anzahl der Seiten des Basisformulars plus die Anzahl der erlaubte Nachtragsseiten machen die gefragte Anzahl für die Seite 1 im Abschnitt „Number of relevant valid pages of homologation form“ aus.

Vorgeschrieben.



FOTO DER ORIGINALEN KAROSSERIE AUS DER PERIODE: Das Referenzbild muss von einem Modell sein, das der Periodenspezifikation des dargestellten Fahrzeugs entspricht. Jeder Unterschied zwischen dem dargestellten Fahrzeug und dem Referenzbild muss korrigiert werden, so dass das Referenz- und das dargestellte Fahrzeug identisch sind. Falls das Auto Werbung hat, ist das Referenzbild erforderlich. **Wenn das Fahrzeug serienmäßig ist oder genau der gültigen Homologation entspricht, kann das Homologationsbild verwendet werden.**

Event: Name des Wettbewerbs und/oder mindestens des Veranstaltungsortes. Die Beschriftung muss so genau sein, dass das Fahrzeug im Klassement des betreffenden Wettbewerbs identifiziert werden kann.

Datum des Wettbewerbs: Monat und Jahr wie folgt formatiert TT.MM.JJJJ.

Kästchen zum Ankreuzen bezüglich seiner Geschichte: Unter bestimmten Bedingungen kann für ein Fahrzeug, das nur eine nationale Geschichte hat, ein HTP ausgestellt werden. In solchen Fällen muss der ASN jede Zweideutigkeit vermeiden und dies im Antrag deutlich angeben. Das Kästchen am Ende von Seite 2 muss angekreuzt werden.

/!\ Der vollständige Wettbewerbsname und das vollständige Wettbewerbsdatum (DD/MM/YYYY) sind VORGESCHRIEBEN

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137

1 – CHASSIS, SUSPENSION

1.1 CHASSIS FRAME

[a]	Is the car fitted with a chassis to the period specifications?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Construction (girder, tubular, monocoque, etc.):	MONOCOQUE	*
[d]	Materials:	STEEL	*

1.2 FRONT SUSPENSION

[a]	Is the suspension as per the period specifications and dimensions?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Type of suspension (rigid axle, wishbones, de Dion, etc.):	WISHBONES	*
[d]	Type of spring (coil, leaf, torsion bar, etc.):	COIL	*
[e]	Type of dampers (friction, lever, telescopic, etc.):	TELESCOPIC - KONI 8211	*
[f]	Are the dampers adjustable?	YES	*
[g]	Please state the number of adjusters per damper (not the possible number of adjustment)	TWO (2)	*
[h]	Material of the dampers:	STEEL	*
[i1]	Is the geometry of suspension adjustable?	YES	*
[i2]	Is the height of suspension adjustable?	NO	*
[j]	Please specify the method (Uniball joints, different mountings, etc.):	i1: DIFFERENT MOUNTINGS	*
[k]	Is it fitted with an anti-roll bar?	YES	*
[l]	Please specify, is this bar adjustable?	NO	*
[m]	Are sensors fitted?	NO	*
[n]	Not applicable		

1.1.[a]: Wenn keine besonderen Änderungen zu klären sind, kreuzen Sie "JA" an.

1.1.[b]: Nur auszufüllen, wenn Sie die Frage **1.1.[a]** mit "NEIN" beantwortet haben.

1.1.[d]: Geben Sie den/die Hauptwerkstoff(e) an, aus dem/denen das Fahrgestell hergestellt ist.

1.2.[f]: Geben Sie an, ob es möglich ist, Druck und/oder Zug der Dämpfer einzustellen. Wenn ja, **1.2.[g]** ausfüllen.

1.2.[g]: Geben Sie die Anzahl der Einstellvorrichtungen pro Dämpfer an /\ die Anzahl der Einstellvorrichtungen ist nicht die Anzahl oder der Bereich der Einstellungen oder Klicks, sondern die Anzahl der Einstellregler.

1.2.[h]: Geben Sie das Material des - **Hauptkörpers** - der Dämpfer an.

1.2.[i]: Geben Sie an, ob die Geometrie oder die Höhe der Radaufhängung einstellbar ist, indem Sie "JA" oder "NEIN" ankreuzen.

1.2.[j]: Geben Sie die Einstellungsmethode für jeden vorgenannten Punkte an. Punkt [i1] ist für die Einstellung der Geometrie und Punkt [i2] für die Fahrhöhe. Die verfügbaren Einstellungen hängen von den am Fahrzeug montierten Teilen ab. Zwei Fahrzeuge desselben Modells haben möglicherweise nicht die gleichen Einstellmöglichkeiten, wenn sie aus einer anderen Gruppe oder aus einer anderen Periode (auch innerhalb derselben Periode) stammen.

Abschnitt 1.3.: Gleich wie Abschnitt 1.2.

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137



Was muss sichtbar sein:

- Obere und untere Dämpferbefestigungen;
- Enden jeder Zugstange;
- Querlenker oder Achse(n);
- Montierte Silentblöcke und/oder Uniballgelenke;
- Drehpunkt zwischen dem Stabilisator und dem Arm.



Dieses Foto zeigt deutlich beide Seiten der Querlenker und die beiden Dämpferbefestigungen, und der Stabilisator ist sichtbar.

Wenn diese Fotos die meisten der erforderlichen Punkte zeigen und deutlich sowie gut belichtet sind, sind sie akzeptabel.

⚠ Wenn das Fahrzeug mit Trommelbremsen ausgestattet ist, muss für das Seitenansichtsfoto die Trommel demontiert und in das Foto gehalten werden, so dass die Innenseite der Trommel sichtbar ist.

⚠ Die Aufhängung muss auf dem Foto frei sein (den Wagenheber oder Bock nicht unter den Querlenker, sondern unter das Fahrgestell stellen).

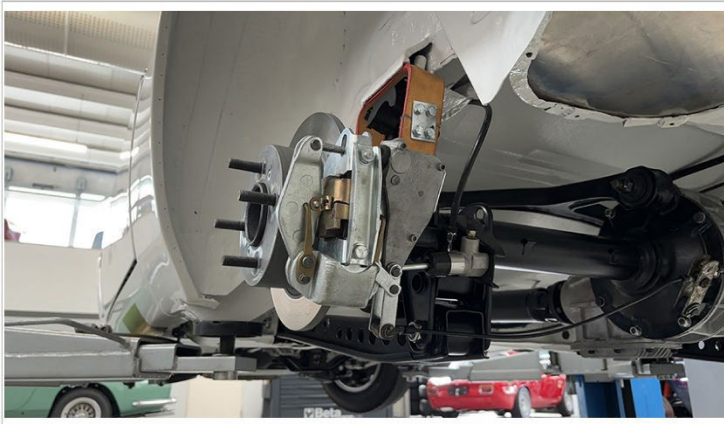
ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137



Was muss sichtbar sein:

- Obere und untere Dämpferbefestigungen;
- Enden jeder Zugstange;
- Querlenker oder Achse(n);
- Montierte Silentblocks und/oder Uniballgelenke;
- Drehpunkt zwischen dem Stabilisator und dem Arm;
- Gegebenenfalls das Handbremsgestänge.



Diese Fotos zeigen die meisten der erforderlichen Elemente. Sie sind deutlich und gut belichtet. Sie sind akzeptabel.

⚠ Wenn das Fahrzeug mit Trommelbremsen ausgestattet ist, muss für das Seitenansichtsfoto die Trommel demontiert und in das Foto gehalten werden, so dass die Innenseite der Trommel sichtbar ist.

⚠ Die Aufhängung muss auf dem Foto frei sein (den Wagenheber oder Bock nicht unter den Querlenker, sondern unter das Fahrgestell stellen).

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137

2 – ENGINE

2.1 ENGINE

[a]	Is the engine as per the period specifications for this chassis?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Is the position of the engine as per the period specifications?	YES	*
[d]	Not applicable		
[e]	Is the cylinder block cast using the period specification material and dimensions?	YES	*
	Specify materials : ALUMINIUM		
[f]	Not applicable		
[g]	Is the cylinder head cast using the period specification material and dimensions?	YES	*
	Specify materials : ALUMINIUM	Casting number: NONE	*
[h]	Not applicable		
[i]	Make: ALFA ROMEO	Casting number of the block: AR0526/A*B3446	*
[j]	Year of specification: 1965	Operating method: FOUR STROKE CYCLE	*
[k]	Number of cylinders: 4	Configuration (straight, V, etc.): STRAIGHT	*
[l]	Bore: original 78.00 mm	Stroke: original 82.00 mm	*
	actual 78.75 mm	actual 82.00 mm	*
[m]	Engine capacity: original 1567 cm ³	actual 1598 cm ³	*
[n]	Number of intake ports: 4	Number of plugs per cylinder: 2	*
	Number of exhaust ports: 4	Number of valves per cylinder: 2	*
	Not applicable		
	Not applicable		
[o]	Valve sizes to period specifications?	YES	*
[p]	Not applicable		
[q]	Are sensors fitted?	NO	*
[r]	Not applicable		

2.1.[e]: /!\ Fehlrisk: Spezifikation des Materials wird vergessen.

2.1.[g]: /!\ Fehlrisk: Spezifikation des Materials oder der Gussnummer wird vergessen.

2.1.[i] & [j]: Geben Sie die Marke und das Spezifikationsjahr des Motors an.

2.1.[n]: Anzahl der Kanäle = Gesamtzahl der Einlass- oder Auslassöffnungen in dem/den Zylinderkopf(en).

/!\ Fehlrisk: Hinsichtlich der Zündkerzen bezieht sich die Frage auf die Anzahl der Zündkerzen pro Zylinder und nicht auf die Gesamtzahl der Zündkerzen.

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137

2.2 IGNITION

[a]	Is the system as per the period specifications?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Type (magneto, breaker/coil, etc.):	BREAKER/COIL	*
[d]	If the ignition is electronic, specify the make and principle:		
[e]	Are sensors fitted?	NO	*
[f]	Not applicable		

2.3 FUEL FEED

[a]	Are the make, type and number of carburettors / injection as per the period specifications?				YES						
[b]	Not applicable										
[c]	Carburettor: Number	2	Make	WEBER	Type	45DCOE	ø of venturi	VAR.	mm		
[d]	Injection :	Make	Type								
[e]	If an air restrictor is fitted, diameter of the restrictor: mm										
[f]	If supercharged, is the supercharger as per the period specifications?									N/A	
[g]	Not applicable										
[h]	Supercharger:	Make	Type	Number							
[i]	If an air cooler is fitted, is it as per the period specifications?									N/A	
[j]	Not applicable										
[k]	Are sensors fitted?									NO	*
[l]	Not applicable										

2.2.[c]: Die Antwort auf die Art der Zündung muss lauten:

- Typische "Unterbrecher"-Zündung - Distributor/Breaker/Coil
- Später "elektronischer" Typ - Distributor/Electronic/Coil
- Wenn kein Verteiler (Periode J2) - Multi Coil/Crank Trigger/ECU

2.2.[d]: Geben Sie die Marke und insbesondere das Prinzip des Zündauslösers an.

Beispiele:

BMW M3 = Bosch DME Magnetic trigger

Porsche 911 SC = Bosch BHKZ Capacitive discharge

2.3.[c]: - Für die Gruppen 1, 3 und N ist die Angabe des homologierten Venturidurchmessers obligatorisch.

- Für andere Gruppen, wenn der Venturidurchmesser gemäß Anhang J der Periode frei ist, ist "N/A" anzugeben.

- Wenn der Durchmesser ständig variiert, geben Sie "variabel" ein.

!N Fehlerisiko: Verwechslung des Außendurchmessers der Drosselklappe mit dem des Venturi. Bei Fahrzeugen der Gruppen 1 & 3 müssen Sie den Venturidurchmesser dennoch angeben.

2.3.[d]: Für ein homologiertes Fahrzeug siehe das Homologationsblatt des Fahrzeugs.

Beispiele:

BMW M3 = Bosch DME

Porsche 911 SC = Bosch K-Jetronic

2.3.[e]: Der erforderliche Restriktordurchmesser ist derjenige wie in den für das Fahrzeug geltenden Vorschriften aufgeführt. Siehe Anhang K und das Reglement der Periode, um den korrekten Durchmesser zu finden.

2.3.[h]: Beispiele: Make: Garrett Type: T3
Make: Volkswagen Type: G40

ISSUING ASN : ACCUS

FORM No USA-XXXX1

2.4 FUEL SYSTEM

[a]	Is the fuel system as per the period specifications?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Type of fuel feed (gravity, mechanical pump, electric pump, etc.):	WET SUMP	*
[d]	Is a fuel cooler fitted	NO	*
[e]	Is the fuel tank as per the period specification's location?	YES	*
	Does it comply with Appendix K?	YES	*
[f]	140 LITRES - FIA FT3-1000		
[g]	Are sensors fitted?	NO	*
[h]	Not applicable		

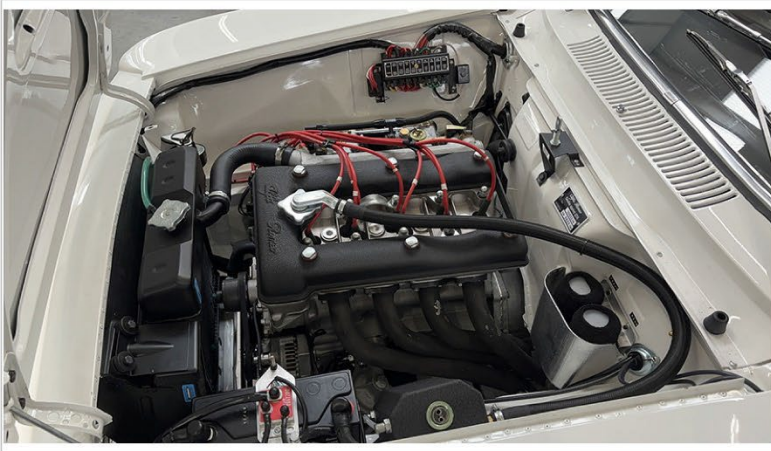
2.5 LUBRICATION

[a]	Is the system as per the period specifications?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Type (wet sump, dry sump, etc.):	WET SUMP	*
[d]	Is an oil cooler fitted?	YES	*
[e]	Is the cooler as per the period specifications?	YES	*
[f]	Not applicable		
[g]	Is a main circuit oil filter fitted (pre-war cars only)?		
[h]	Are sensors fitted?	NO	*
[i]	Not applicable		

2.4.[e]: VERPFLICHTEND zur Klärung des Fassungsvermögens des Tanks und des verwendeten Typs in Übereinstimmung mit Artikel 5.5 des Anhang K.

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137



Fotos des Motors:

Die Fotos des Motors müssen den kompletten Motorraum zeigen, je mehr wir sehen, desto besser ist es. In Anbetracht der Periodenspezifikation oder der Homologationsanforderungen sind der **Kühler**, die oberen Federbeine von Interesse, ebenso der Auspuffkrümmer. Je mehr enthalten ist, desto besser ist es natürlich, den Antrag zu prüfen, andernfalls kann dies zu weiteren Fragen führen.

Wenn ein Luftfilter oder eine Airbox eingebaut ist, entfernen Sie bitte die Baugruppe auf einem der beiden Bilder. Es muss ebenfalls darauf geachtet werden, dass der Auspuffkrümmer vollständig enthalten ist.

Wenn es nicht möglich ist den Auspuffkrümmer mit abzubilden muss je nach verwendeter Vorlage ein zusätzliches Bild des Teils auf Seite 19 oder 20 eingefügt werden.

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137

3 – TRANSMISSION

3.1 GEARBOX & CLUTCH

[a]	Is the gearbox as per the period specifications?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Make: ALFA ROMEO	Type: MANUAL SYNCHROMESH	*
[d]	Number of forward gears: 5	reverse gear: YES	*
[e]	Number of teeth (for homologated cars only):		
	1st gear: 35/18	2nd gear: 30/23	3rd gear: 26/27
	4th gear: DIRECT	5th gear: 21/32	6th gear:
	Constant: 30/23	alternatives listed in section 9 ☐	
[f]	Clutch type: MECHANICAL		
[g]	Actuation: OTHER	Please specify: CABLE	*
[h]	Number of plates: SINGLE		
[i]	Is an oil cooler fitted?	NO	*
[j]	Not applicable		
[k]	Are sensors fitted?	NO	*
[l]	Not applicable		

3.2 FINAL DRIVE

[a]	Driven wheels: REAR	*	
[b]	Drive method (shaft, chain, etc.): SHAFT	*	
[c]	Is the final drive ratio as per the period specifications?	YES	*
[d]	Specify the number of teeth used: 8/43	*	
[e]	Specify the other number of teeth available as period specifications: 7/41 - 8/41 - 9/43 - 10/41 - 9/41		
[f]	Is the differential a limited slip or locked differential?	LSD	*
[g]	Make: COLOTTI	Model: T64	System: DISCS
[h]	Is an oil cooler fitted?	NO	*
[i]	Not applicable		
[j]	Are sensors fitted?	NO	*
[k]	Not applicable		

3.1.[c]: Typ: Name des Getriebes (falls bekannt) + synchronisiert oder nicht synchronisiert.

Beispiele:

BMW M3 = Make: Getrag Type: synchronized

Formel Junior = Make: Renault Type: 318

Porsche 911 SC = Make: Porsche Type: 915 Synchro

3.1.[e]: Bei homologierten Fahrzeugen sind die Getriebeübersetzungen auf dem Homologationsblatt angegeben.

Geben Sie die Übersetzungen in Form der Zähnezahl ein.

Wenn Sie mehrere Getriebeübersetzungen verwenden, führen Sie diese in Abschnitt 9 auf Seite 14 auf.

/!\ Fehlrisiko: Die Eingabe der Konstante und/oder die in Abschnitt 9 des Formulars aufgeführten Alternativen sind nicht eingegeben.

3.1.[f] – [g] – [h]: Kupplungstyp, Betätigung und Anzahl der Lamellen müssen detailliert angegeben werden.

- Bei homologierten Fahrzeugen MUSS das System wie homologiert sein.

- Bei nicht homologierten Fahrzeugen gilt die Periodenspezifikation.

Hinweis: Zusätzlich muss auf Seite 19 ein Bild des Mechanismus eingefügt werden, wenn dieser nicht im Glockengehäuse untergebracht oder auf dem Foto des Getriebes nicht deutlich zu sehen ist.

3.2.[d]: Geben Sie die Anzahl der Zähne (XX/XX) ein und nicht das berechnete Verhältnis (X,XX).

Hinweis: Für 4WD-Fahrzeuge, die am vorderen, mittleren und hinteren Differential ein unterschiedliches Übersetzungsverhältnis haben, füllen Sie wie folgt aus:

« F=XX/XX ; T=XX/XX ; R=XX/XX ».

3.2.[e]: Wählen Sie die Art des Differentials, LSD oder Locked für Direkt..

3.2.[g]: Wenn das Modell keinen Handelsnamen hat, tragen Sie "Keine" ein.

Beispiel für Systeme: „cam&pawl“, „plate“, „roller“, „Torsen“, unter anderem.

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137

4 – BRAKES AND STEERING

4.1 BRAKES

[a]	Is the braking system as per the period specifications?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Actuation (cable, rod, hydraulic, etc.):	FR HYDRAULIC * RE HYDRAULIC * Handbrake CABLE	*
[d]	Is the braking system assisted?	NO	*
[e]	Not applicable		
[f]	Make:	Front DUNLOP Rear DUNLOP	*
[g]	If drum brakes: Drum diameter	Front mm Rear mm Other mm	
	Shoe width	Front mm Rear mm Other mm	
[h]	If disc brakes: Disc diameter	Front 266.00 mm Rear 246.00 mm	
	Max. disc thickness	Front 11.00 mm Rear 9.50 mm	
	Ventilated disc:	Front No Rear No	
	Callipers: Material at front	CAST IRON	
	Number of pistons per front calliper:	2	
	Material at rear	CAST IRON	
	Number of pistons per rear calliper:	1	
[i]	Are sensors fitted?	NO	*
[j]	Not applicable		

4.2 STEERING

[a]	Is the steering as per the period specifications?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Type (rack and pinion, worm and roller, etc.):	RECIRCULATING BALL SCREW	*
[d]	Is the steering assisted?	NO	*
[e]	Not applicable		
[f]	Are sensors fitted?	NO	*
[g]	Not applicable		

4.1.[c]: Die Betätigung der Handbremse muss gegebenenfalls detailliert beschrieben werden. Beispiel: Kabel, hydraulisch, elektrisch usw.

4.1.[e]: Hinweis: Geben Sie hier ggf. den Typ der Bremskraftunterstützung ein. Beispiel: vacuum, hydraulic usw.

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137

5 – WHEELS

5.1 WHEELS

[a]	Are the wheels as per the period specifications?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Are the wheels in multiple parts?	NO	*
[d]	Are the diameter and the width of the wheels as per the period specification?	YES	*
[e]	550M14		
[f]	Type and material (wire, pressed steel, alu alloy, magnesium alloy, etc.): Front: MAGNESIUM ALLOY Rear: MAGNESIUM ALLOY		
[g]	Diameters / widths of rims at the front (specify the units: inches or millimetres): "		
	1. Diameter: 14.00 * Width: 7.00 *	2. Diameter: 14.00 Width: 6.50	
	3. Diameter: 14.00 Width: 6.00	4. Diameter: Width:	
[h]	Diameters / widths of rims at the rear (specify the units: inches or millimetres): "		
	1. Diameter: 14.00 * Width: 7.00 *	2. Diameter: 14.00 Width: 6.50	
	3. Diameter: 14.00 Width: 6.00	4. Diameter: Width:	
[i]	Are sensors fitted?	NO	*
[j]	Not applicable		

6.1 BODY

[a]	Is the body to the original specification?	YES	*
[b]	Not applicable		
[c]	Not applicable		
[d]	Is all the material of the body as per the period specifications?	YES	*
[e]	Main material: ALUMINIUM ALLOY If other material used specify material and body parts:		
[f]	Type (single-seater, coupé, etc.): COUPE		
[g]	Number of seats: 4		
[h]	Number of doors: 2		

6.2 AERODYNAMIC DEVICES (cars built after 1965 only)

Not applicable

5.1.[d] und [e]: Unabhängig von der Antwort zu 5.1.d muss die Größe des verwendeten Reifens in Abschnitt 5.1.e angegeben werden.
Hinweis: Vergessen Sie nicht, bei Bedarf zwischen Vorder- und Hinterachsen zu unterscheiden.

5.1.[g] und [h]: Hinweis: Geben Sie jede Radgröße nur einmal für jede Achse ein. Bei homologierten Fahrzeugen ab Periode G1 können Sie bei mehr als vier Radgrößen auf einer der Achsen einen Bereich eingeben (z.B.: von 6" bis 8" oder 6-8).

/!\ Fehlrisiko in diesem Beispiel:

[g] 1. Diameter: 13 Width: 6 2. Diameter: 13 Width: 6
3. Diameter: 13 Width: 7 4. Diameter: 13 Width: 7

6.1.[e]: /!\ Fehlrisiko: Es wird vergessen, den zweiten Teil der Frage zu beantworten. Einige Fahrzeuge haben Karosserieteile aus einem Material, das sich von der Hauptkarosserie unterscheidet, typischerweise Stoßfänger, Seitenschweller, Türen oder Hardtops.

6.1.[f]: Falls verfügbar, beziehen Sie sich auf das Homologationsblatt des Fahrzeugs.

Bei nicht homologierten Fahrzeugen handelt es sich im Allgemeinen um „Einsitzige Rennwagen“ oder „Zweisitzige Rennwagen“.

6.1.[g] und [h]: Hinweis: Geben Sie die Anzahl der ursprünglich eingebauten Türen und Sitze ein.

/!\ Fehlrisiko: Eingabe der Anzahl der Türen und Sitze gemäß aktueller Konfiguration des Fahrzeugs.

6.2.[a]: Für alle Fahrzeuge, die nach 1965 gebaut wurden, füllen Sie diesen Abschnitt aus sowie auch:

- Seite 20 für homologierte Fahrzeuge.
- Seite 22 für nicht homologierte Fahrzeuge.
- Seite 21 für Fahrzeuge mit Flügeln.

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137

6.3 LIGHTING

[a]	Is the lighting as per the period specifications?	YES
[b]	Not applicable	
[c]	Is generator fitted?	YES
[d]	Type: dynamo ☐ alternator ☒ other, specify and justify	

7.1 DIMENSIONS

[a]	Wheelbase: left 2350.00 mm right 2350.00 mm
[b]	Only for homologated cars from Period G2 onwards, body width at centre line of axles: Original front mm Current front mm Original rear mm Current rear mm
[c]	For all other cases, track (track measured between the centres of the tyre treads): Original front 1310.00 mm Current front 1310.00 mm Original rear 1270.00 mm Current rear 1270.00 mm
[d]	Minimum weight: 760 kg
[e]	AS PER HOMOLOGATION.

8 – DRAWINGS AND/OR PICTURES

If necessary, drawings and/or pictures of the aerodynamic devices, suspension, etc



9 – ADDITIONAL PIECES OF INFORMATION

If necessary, list of alternatives (gearbox ratios, etc)

SECTION 8 - LEFT - UPPER ADJUSTER | RIGHT - BOTTOM ADJUSTER - FRONT SUSP.
ADDITIONAL IMAGES UNDER DOCUMENTARY REFERENCE / PAGE 19.

Z.1.[b]: Nur für homologierte Fahrzeuge auszufüllen, mit Ausnahme der Gruppen 1, 3 und N, ab der Periode G2. Die Messung ist von einer Seite der Karosserie zur anderen durchzuführen, in der Senkrechten durch die Mitte der Radnaben.

/!\ Fehlerrisiko: Verwechseln der Punkte [b] und [c].

Z.1.[c]: Für alle anderen Fahrzeuge auszufüllen (d.h. nicht homologierte, vor Periode G2 und alle Fahrzeuge der Perioden Gr. 1, 3 oder N). Die Messung ist vom Boden aus zwischen den Mittelpunkten der Reifenaufläcchen durchzuführen.

/!\ Fehlerrisiko : Bei allen homologierten Wagen der Gruppe 1, 3 oder N muss die Spur, nicht die Karosseriebreite, angegeben werden, auch aus der Periode G2.

Z.1.[d]: Bei homologierten Modellen ist das Gewicht auf dem Homologationsblatt oder im Anhang J angegeben. Für Fahrzeuge ab Periode J1 muss das Gewicht des Überrollkäfigs, wie im Anhang J für das Ende der Periode angegeben, hinzugefügt werden. Für nicht homologierte Wagen wird auf den Anhang J für das Ende der Periode verwiesen.

Abschnitt 8 – Zeichnungen und/oder Fotos

Sofern das Fahrzeug mit verstellbaren Dämpfern gemäß Seite 3 Abschnitt 1.2.f und/oder Seite 5 Abschnitt 1.3.f ausgestattet ist, sind Abbildungen der Einstellvorrichtungen (Drehknöpfe, Schrauben, Reservoirs usw.) in diesem Abschnitt zwingend erforderlich.

Fotos für die Darstellung

Wie für die Darstellungsfotos auf Seite 1, müssen in den Vorder-, Rück- und Seitenansichten des Autos folgendes dargestellt werden:

- Das komplette und rennfertige Fahrzeug, mit oder ohne Startnummern;
- Es muss ein ausreichendes und gleichmäßiges Licht vorhanden sein, keine Schatten;
- Das stehende Auto mit keinen Personen an Bord;
- **Eine begrenzte Anzahl von Aufklebern ist erlaubt, einschließlich der Startnummern**, in Übereinstimmung mit Artikel 2.1.9 des Anhang K sowie für Autos, auf denen eine periodenspezifische Werbung nachgebildet ist und durch ein Referenzbild auf Seite 2 nachgewiesen ist;
- Windschutzscheibenstreifen sind nicht erlaubt, es sei denn, sie sind Teil einer periodenspezifischen Werbung;
- Autos, die an Rallyes teilnehmen, müssen mit Stoßfängern entsprechend der Periodenspezifikation des Modells ausgestattet sein, es sei denn, das Modell wurde in der Periode ohne Stoßfänger homologiert.





Foto des Armaturenbretts:

Das Foto des Armaturenbretts muss alle verwendeten Instrumente zeigen.

Bei homologierten Fahrzeugen muss das Armaturenbrett mit der Homologation übereinstimmen.

Bei nicht homologierten Fahrzeugen muss das Armaturenbrett mit der Periodenspezifikation übereinstimmen.

Der Tachometer und/oder die Originalinstrumente können durch eine Alternative zum Original ersetzt werden, sofern es sich um einen analogen Typ handelt und er im ursprünglichen Gehäuse verbleibt.

Digitale Instrumente, die nicht nachweislich Teil der Periodenspezifikation sind und/oder zusätzlich für die Zeitmessung oder für jegliche Art der Datenerfassung verwendet werden, sind verboten.

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137



Foto des Kofferraums:

Obligatorisch für Fahrzeuge mit Kofferraum, für andere Fahrzeugtypen siehe nächste Folie.

Alternative Fotos

Obligatorisch für Fahrzeuge ohne Kofferraum, insbesondere für ein- und zweisitzige Rennwagen, Ansicht des nicht motorisierten Endes ohne Karosserie.

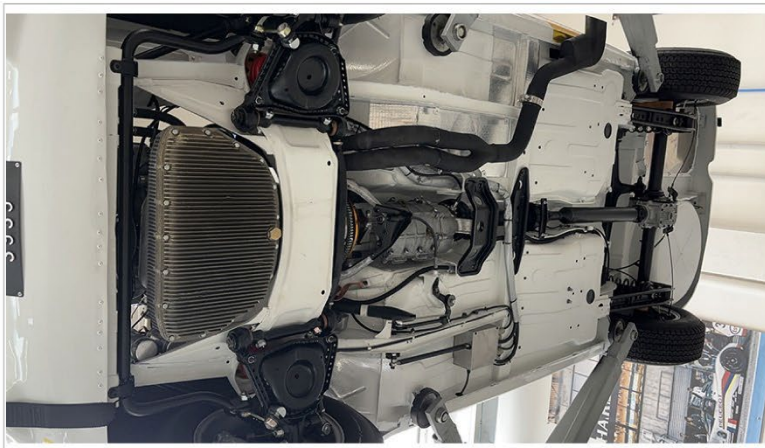


Foto des Unterbodens, wenn mehr gesehen werden kann, kann der Winkel des Fotos geändert werden.

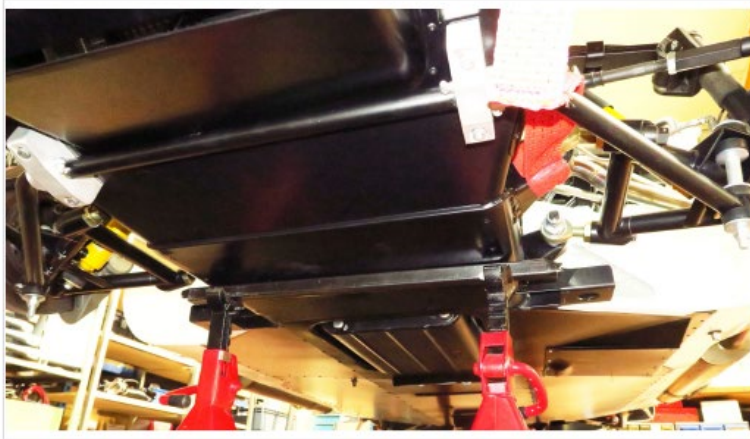


Foto des Unterbodens:

Das Foto muss den gesamten Boden zeigen, es kann mit einem einfachen Wagenheber und Böcken aufgenommen werden.

Zusätzlicher Hinweis für das Foto des Unterbodens:

Obligatorisch für Porsche-Fahrzeuge, dies ermöglicht es uns, den Auspuffkrümmer zu identifizieren, aber es ist auch wertvoll, um zu sehen, wo die 4 in 1 bei einem bestimmten Auspuff eingeleitet sind oder um die Tunnel des Diffusors zu sehen. Denken Sie immer an den zusätzlichen Nutzen des Bildes.



ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137



Foto des Getriebes:

Das Foto muss das Getriebe deutlich und in Farbe zeigen, damit das Gehäuse identifiziert werden kann.

Beachten Sie, dass das Getriebegestänge so weit wie möglich sichtbar sein muss.

Foto der Achse:

Auf dem Foto der Achse muss das Gehäuse des Achsantriebs deutlich zu erkennen sein.

/!\ Wir akzeptieren nicht, dass das gleiche Foto doppelt vorhanden ist.



ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137

DOCUMENTARY REFERENCES

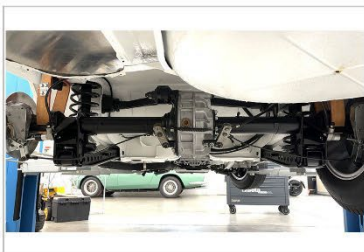
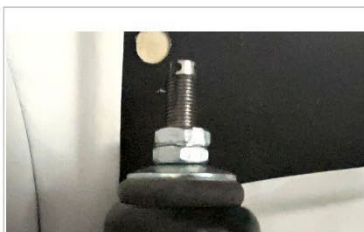
Draw up a list of the technical and descriptive references to the car found in documents (books, periodicals, etc.) contemporary with its construction.

IMAGE 1 - UPPER ADJUSTER FOR REAR DAMPER.

IMAGE 2 - ADDITIONAL VIEW OF REAR AXLE.

IMAGE 3 - ADDITIONAL VIEW OF REAR AXLE.

IMAGE 4 - ADDITIONAL VIEW OF REAR SUSPENSION.



2025 International HTP K1 EV1 Vorlage

Dokumentarische Hinweise

Es ist zwingend erforderlich, ein Bild einzufügen, das den Kupplungsauslösemechanismus zeigt, sofern dieser sichtbar ist.

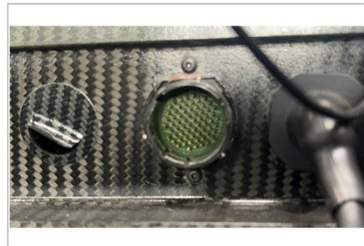
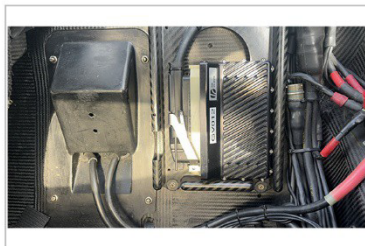
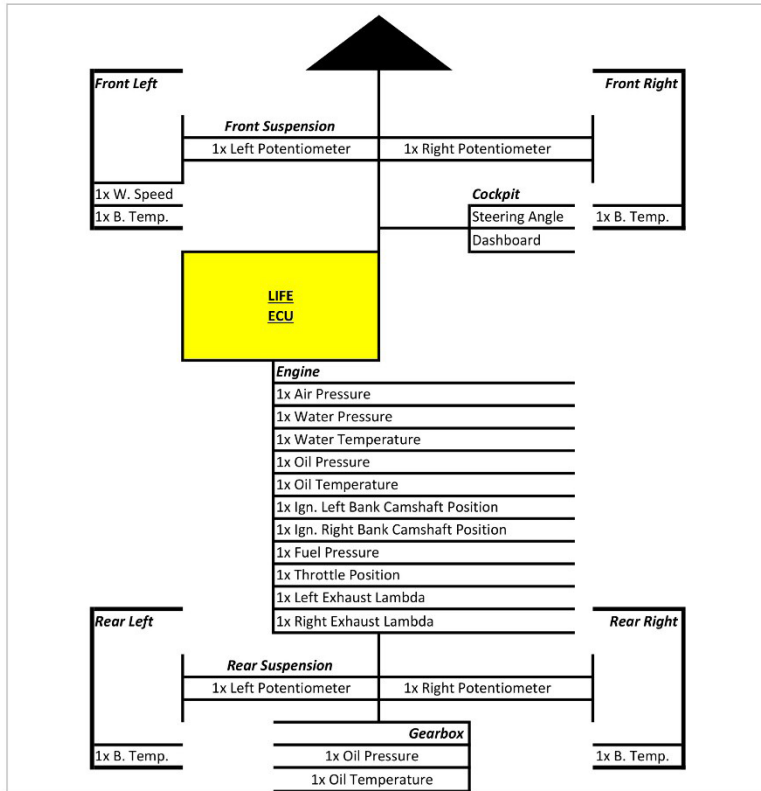
Andernfalls kann auf dieser Seite ein beliebiges Bild eingefügt werden, das einige Besonderheiten des Fahrzeugs zeigt.

An dieser Stelle sollen weder Chassis Referenzen eingetragen werden, da diese nicht durch die FIA geprüft werden, noch sollen alternative Spezifikationen hinzugefügt werden, die auf einem Formular für Varianten aufgeführt werden müssen.

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5139

ECU & ELECTRONICS SYSTEM



2025 International HTP K2 EV1 Vorlage

ECU & ELEKTRONIKSYSTEM

Mit Ausnahme der Gruppen A, B und N und ergänzend zu den in allen zutreffenden Abschnitten des Dokuments aufgeführten Sensoren muss auf dieser Seite ein deutliches Diagramm eingefügt werden, in dem die Sensoren und ihre Anzahl sowie ihre Position aufgeführt sind.

Das Bild unten links zeigt die Position der ECU, während das rechte Bild den Hauptanschluss zur ECU zeigen muss.

Bitte beachten Sie Anhang III zu Anhang K für Richtlinien und anzuwendende Vorschriften.

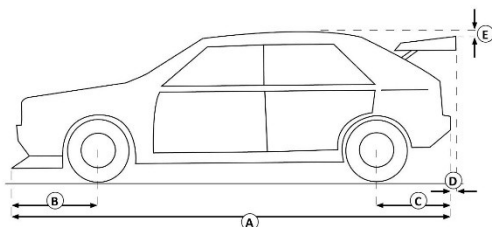
ISSUING ASN : FAMS

FORM No. RSM-5137

ISSUING ASN : FAMS

FORM No. RSM-5139

EXTENSION – AERODYNAMIC DEVICES (MEASUREMENTS)

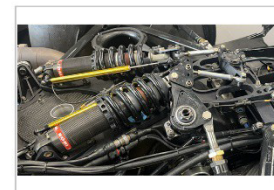
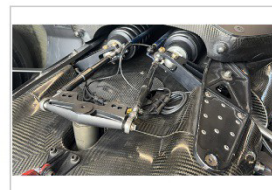


DIMENSIONS (TOLERANCE FOR ALL DIMENSIONS: +/-1%)

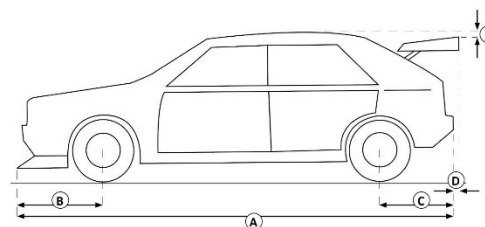
[A]	mm
[B]	mm
[C]	mm
[D]	mm
[E]	mm

2025 International HTP K1 EV1

Page 20



EXTENSION – AERODYNAMIC DEVICES (MEASUREMENTS)



DIMENSIONS (TOLERANCE FOR ALL DIMENSIONS: +/-1%)

[A]	mm
[B]	mm
[C]	mm
[D]	mm
[E]	mm

2025 International HTP K2 EV1

Page 20

2025 International HTP K1 EV1

2025 International HTP K2 EV1

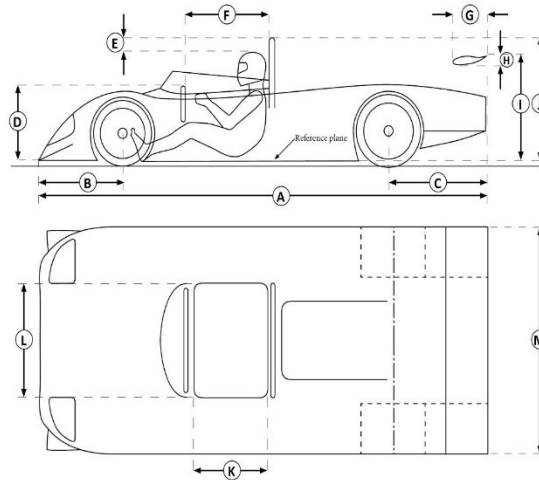
Artikel 12: A, B und C sind für alle Fahrzeuge ab 1966 auszufüllen; D und E, wenn das Fahrzeug mit einer aerodynamischen Vorrichtung (Flügel, Spoiler, Splitter, usw.) ausgestattet ist.

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137

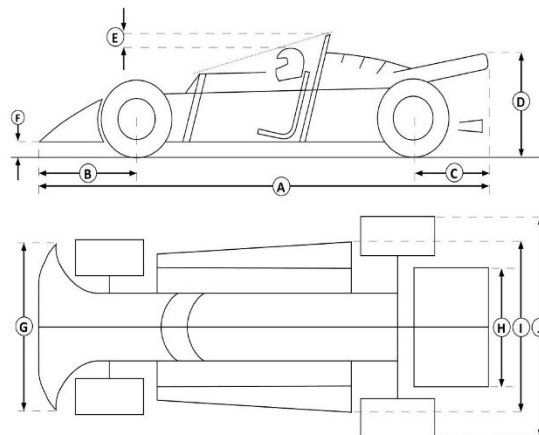
DIMENSIONS
(TOLERANCE FOR ALL
DIMENSIONS: +/-1%)

[A]		mm
[B]		mm
[C]		mm
[D]		mm
[E]	50 mm min.	
[F]		mm
[G]		mm
[H]		mm
[I]		mm
[J]		mm
[K]		mm
[L]		mm
[M]		mm



DIMENSIONS
(TOLERANCE FOR ALL
DIMENSIONS: +/-1%)

[A]		mm
[B]		mm
[C]		mm
[D]	mm max.	
[E]	50 mm min.	
[F]		mm
[G]		mm
[H]		mm
[I]		mm
[J]		mm



Für einsitzige Rennwagen oder zweisitzige Rennwagen, die nach 1965 gebaut wurden, sind diese Abschnitte zwingend erforderlich.

1.1 ROLL OVER PROTECTION SYSTEM

[a]	System in accordance with:	SELECTION	*
		SELECTION FIA HOMOLOGATION FORM ASN CERTIFICATE CURRENT APPENDIX K PERIOD SPECIFICATION (App J) [NON HOMOL. CARS ONLY] NOT APPLICABLE -> PERIOD A-E ONLY	

1.2 FIA HOMOLOGATED SYSTEM

Not applicable

1.5 PERIOD SPECIFICATION SYSTEM

[a]	Main/Lateral bar	Front bar	Diagonals	Other struts	Cross braces	*
Outer diameter (mm)						
Wall thickness (mm)						
[b]	Material specification:					
[c]	Drawing numbers according to App. K - App. VI (including the basic drawings and drawings of all options used):					
[d]	Number of mounting points to bodyshell / chassis:					

*WHEN NO DIMENSION IS APPLICABLE, PLEASE FILL N/A FOR THOSE SPECIFIC FIELDS

1.6 FURTHER INFORMATION, IF NECESSARY:

Nur der für das dargestellte Fahrzeug geltende Abschnitt ist sichtbar.

Das bedeutet, dass je nach Art des eingebauten ROPS Abschnitt 1.2 nur angezeigt wird, wenn Sie das FIA-Homologationsblatt gewählt haben. Und wenn kein ROPS im Fahrzeug angebracht ist, Beispiel eines Vorkriegs- oder Periode E-Fahrzeugs, ist keiner der Abschnitte anwendbar und es muss das spezifische Feld verwendet werden.

Zweite Änderung: Alle Felder, die mit Maßangaben verknüpft sind, müssen ausgefüllt werden. Wenn nicht anwendbar, so ist es zwingend erforderlich, "N/A," einzutragen.

Alle zulässigen Aluminium-, Titan- und/oder Integral-ROPS müssen als Periodenspezifikations-System unter Abschnitt 1.5 eingegeben werden, zusätzlich oder sofern erforderlich unter Abschnitt 1.6.

Weitere Informationen und den Reglementtext finden Sie in Anhang II des Anhang K für ROPS.

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137

EXTENSION – ROLL OVER PROTECTION SYSTEM – PART 1

1.1 ROLL OVER PROTECTION SYSTEM

[a] System in accordance with: CURRENT APPENDIX K *

1.2 FIA HOMOLOGATED SYSTEM

Not applicable

1.3 ASN CERTIFIED SYSTEM

Not applicable

1.4 APPENDIX K SYSTEM (SELF MADE)

[a]	Main/Lateral bar	Front bar	Diagonals	Other struts	Cross braces
Outer diameter (mm)	50	50	40	40	40
Wall thickness (mm)	2	2	2	2	2
[b]	Material specification: E255 - SEAMLESS COLD DRAWN UNALLOYED STEEL				
[c]	Drawing numbers according to App. K - App. VI (including the basic drawings and drawings of all options used): K3 - K11 - K15				

*WHEN NO DIMENSION IS APPLICABLE, PLEASE FILL N/A FOR THOSE SPECIFIC FIELDS

1.5 PERIOD SPECIFICATION SYSTEM

Not applicable

1.6 FURTHER INFORMATION, IF NECESSARY:

Eine Überrollschutzvorrichtung (ROPS) kann entweder:

- **Hergestellt** sein in Übereinstimmung mit den Anforderungen von **Anhang II** zum Anhang K
 - o Dies ist ein „Current Appendix K“ ROPS gemäß 1.1.(a)
 - o Materialien und Abmessungen müssen unter 1.4 näher beschrieben werden.
- **Von einem ASN homologiert oder zertifiziert** sein in Übereinstimmung mit den Anforderungen des **Anhang II** sowie den aktuellen Homologationsvorschriften für historische ROPS
 - o Dies ist ein „ASN-Certified“ ROPS gemäß 1.1.(a)
 - o Artikel 1.3.(a) muss ausgefüllt und das entsprechende Zertifikat muss vom ASN unterschrieben und zusammen mit dem Antrag übermittelt werden.
- **In der Periode** von der FIA **homologiert**, definiert als Teil des ursprünglichen Homologationsblatts in Form eines Nachtrags (VO).
 - o Dies ist ein „FIA homologated“ ROPS gemäß 1.1.(a)
 - o Artikel 1.2.(a) ist auszufüllen und der entsprechende Nachtrag ist beizufügen und vom ASN zusammen mit dem Antrag zu übermitteln.
- **Periodenspezifikation**, die so definiert ist, dass sie im Wettbewerb, in der Periode, für die tatsächliche Marke und das Modell des Autos verwendet wurde.
 - o Dies ist eine „Period Specification“ ROPS gemäß 1.1.(a)
 - o Materialien und Abmessungen müssen unter 1.5 detailliert aufgeführt werden.
 - o Dies gilt nur für nicht homologierte Fahrzeuge sowie für bestimmte GT-, GTS- und GTP-Fahrzeuge der Periode F, ausschließlich für die Rundstrecken/Bergrennen.

Weitere Informationen und den Reglementtext finden Sie in **Anhang II** des **Anhang K** für ROPS.

Zusätzliche Informationen und Hinweise zu ROPS:

- Die 50mm-Regel
 - Bei allen offenen Fahrzeugen ab der Periode F muss die oberste Höhe des ROPS mindestens 50 mm über der Oberseite des Fahrerhelms liegen.
- Erweiterungen
 - Jede eingebaute ROPS Erweiterung führt zur Nicht-Übereinstimmung der Struktur, es sei denn, es kann eine Zertifikat vorgelegt werden.
- Periodenangabe und Integral- und/oder Titan-ROPS
 - Ein Integral- und/oder Titan-ROPS ist nur zulässig, wenn sie der Periodenspezifikation entspricht;
 - Zusätzlich und für die Integral-ROPS wird sie als ein Teil der Struktur definiert, das nicht ohne eine teilweise oder vollständige Zerstörung des Fahrzeugs von einem seiner Bestandteile getrennt werden kann. Das Entfernen von Nieten und/oder die Demontage des Monocoques wird jedoch nicht als Zerstörung angesehen;
 - Wenn ein Integral- und/oder Titan-ROPS Teil des Fahrzeugs ist, muss es unbedingt auf Seite 23/Punkt 1.5.(b) aufgeführt werden.
- Mit Ausnahme der Hinzufügung einer horizontalen Strebe zur Befestigung der Gurte, einer Diagonalstrebe (Ausrichtung optional) oder zur Anbringung von Türstreben ist jegliche Änderung an einem homologierten, zertifizierten oder periodenpezifischen ROPS verboten.
 - Abgesehen von den oben genannten Punkten werden alle zusätzlichen Elemente, Schweißungen oder Bearbeitungen als Änderung betrachtet.
- Die "in der Periode verwendeten Elemente" werden als Design definiert, nicht als Materialspezifikation und Abmessungen der Strebe oder Verbindungsmethoden.

Weitere Informationen und den Reglementtext finden Sie in den Anhängen V und VI des Anhang K für ROPS.

ISSUING ASN : FAMS

FORM No RSM-5137

TECHNICAL REGULATIONS

- The car must comply with the technical regulations for Group: **GROUP 2 IMPROVED TOURING CARS** of **APPENDIX J 1965**
- Or, the car must comply with the following technical regulations: **APPENDIX VI TO K (from 2025)**.
The regulations of current Appendix K have priority.

APPLICANT'S DECLARATION

I AS OWNER OR PERSON WHO HAS BEEN DULY AUTHORISED BY THE OWNER TO SUBMIT THE APPLICATION FOR THE HTP, CERTIFY (I) THAT THE INFORMATION GIVEN IS CORRECT, AND (II) THAT THE AUTHORISING ASN WILL BE IMMEDIATELY NOTIFIED SHOULD ANY CHANGES BE MADE TO THE CAR AFTER THE PRESENT HTP HAS BEEN ISSUED. I FURTHERMORE ACKNOWLEDGE, THAT SHOULD THE CAR NOT CONFORM TO THE SPECIFICATIONS SET FORTH HEREIN AT ANY TIME AFTER ISSUANCE OF THE PRESENT HTP, THIS HTP MAY BE IMMEDIATELY CANCELLED. I ALSO UNDERTAKE THAT ANY ENTRY FORM FOR AN FIA INTERNATIONAL EVENT WILL BE FILLED IN ACCORDING TO THE INFORMATION GIVEN ON THE PRESENT FORM.

Name of the Applicant:	RS HISTORICS SRL *
Name of the car owner (if different than the Applicant):	JOHN DOE
Full address:	Address of the owner of the car
Licence number (if applicable):	
Date:	Signature :

CAUTION: This document is intended solely to verify that, at the date of the inspection, the car appears to be eligible to compete in FIA-sanctioned events for Historic Vehicles (as defined in the International Sporting Code). It makes no representation as to the authenticity or history of the car. The ASN has not inspected the car for any purpose other than that specified above, and neither the ASN nor the FIA shall be held liable, in any way for the accuracy or fitness for a particular purpose (other than the purpose set forth above), of any information contained in this form. Such information has been supplied by the applicant on behalf of the owner of the car, who remains solely responsible for its accuracy.

CHANGE IN OWNERSHIP

Name of the new car owner:	
Full address:	
Licence number (if applicable):	
Name of the new car owner:	
Full address:	
Licence number (if applicable):	
Name of the new car owner:	
Full address:	
Licence number (if applicable):	

Artikel 14: Verschiedene Szenarien :

- Das Auto entspricht den Vorschriften für eine definierte Gruppe in dem Anhang J einer Periode, für die das Jahr angegeben werden muss.
- Das Auto entspricht einem Anhang des aktuellen Anhang K.
 - C/CT & GT/GTS der Periode E, F & G1 -> Anhang VI.
 - Zweisitzige Rennwagen der Periode HR oder IC -> Anhang VIII
 - Formel 1 ab 1966 -> Anhang IX.
 - Rallye- und Bergrennen-Fahrzeuge der Perioden J1, J2, K, KC, KCR -> Anhang VII.

!/ Im Falle einer nicht homologierten ROPS, vergessen Sie nicht, die Seite 27 auszufüllen und zu unterschreiben.



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER

DARSTELLEND FOTOS

Die Fotos müssen von ausreichender Qualität sein, damit ein Technischer Kommissar die Spezifikation des Fahrzeugs überprüfen kann.

Nehmen Sie die Fotos aus einiger Entfernung auf, um einen ausreichend breiten Rahmen zu erhalten, insbesondere angesichts des neuen 16:9-Formats - (1280x720px).

Das Fahrzeug kann mit Rennaufklebern und einer minimalen Anzahl von Aufklebern, auf dem Boden stehend dargestellt werden, in rennfertigem Zustand und mit der Lenksäule in neutraler Position.

Ein klarer und übersichtlicher Hintergrund ist sehr zu empfehlen, die Fotos müssen ausreichend deutlich sein und sollen möglichst keinen Schatten werfen.



Fotos müssen immer im "Querformat" sein.

FOTOS ZUR AUFHÄNGUNG

Zweck dieser Fotos ist es, die genaue Spezifikation des Antriebsstrangs des Fahrzeugs zu zeigen. Die Fotos müssen deutlich und entsprechend gerahmt sein.

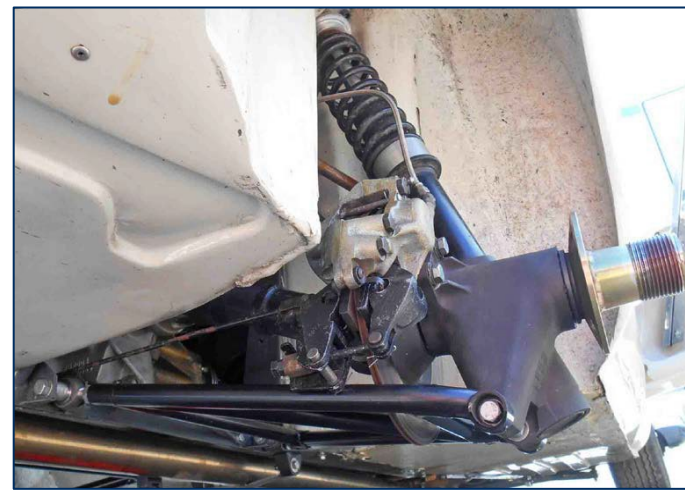
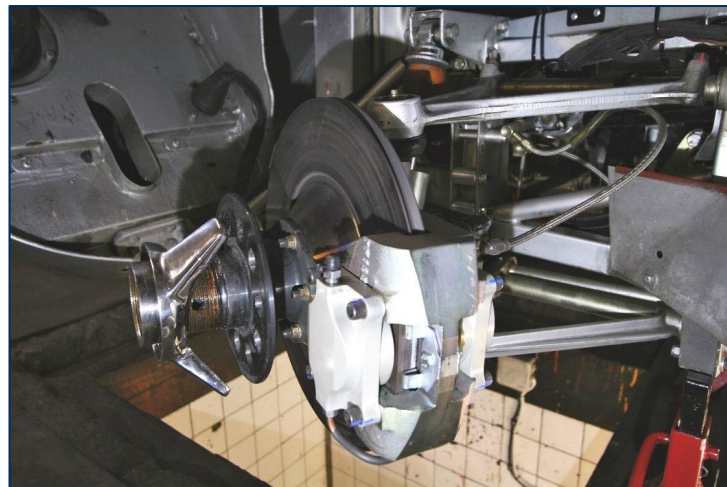
Achten Sie auf das Licht auf den Fotos. Fotos, die zu dunkel oder unscharf sind, werden abgelehnt.

Zeigen Sie die gesamte Aufhängung, insbesondere die Bremssättel und Bremsscheiben und die Mehrzahl der Befestigungspunkte zwischen dem Fahrgestell und den Radnaben. Wenn möglich soll die Öffnung für die Bremsbeläge im Bremssattel und deren verwendetes Befestigungssystem gezeigt werden.

Die Aufhängung muss frei sein. Stellen Sie den Wagenheber oder Böcke unter das Fahrgestell, nicht unter den Querlenker.

Falls das Fahrzeug mit Trommelbremsen ausgestattet ist, muss die Trommel entfernt werden und deren Innenseite auf dem Foto gezeigt werden.

Die Fotos müssen immer im "Querformat" sein.



Die Fotos wurden mit dem Fahrzeug auf dem Boden stehend aufgenommen, wobei nur ein Wagenheber und Bock verwendet wurden.

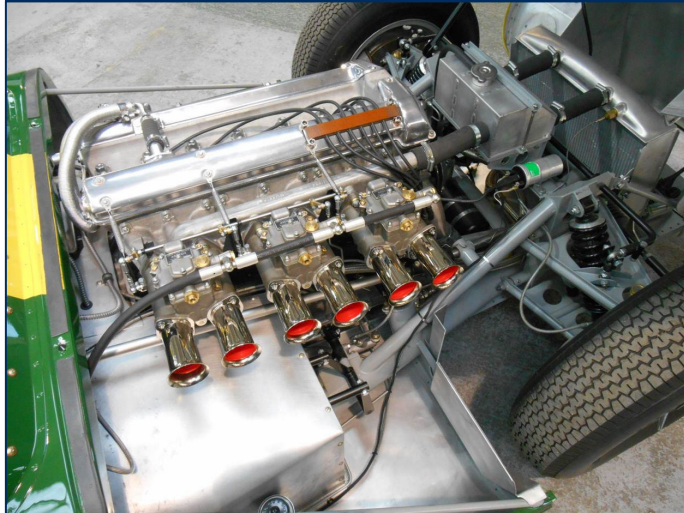
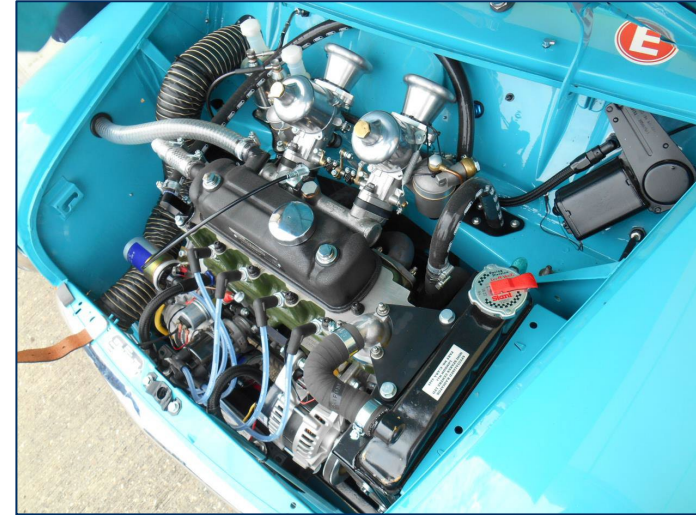
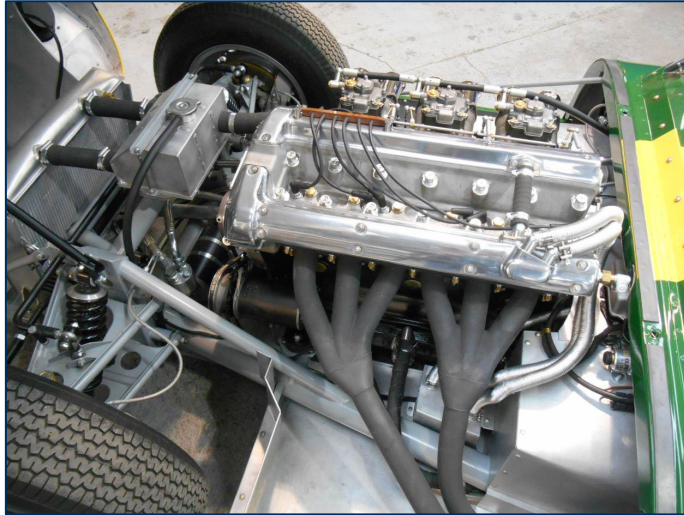
FOTOS ZUM MOTOR

Diese Fotos müssen von jeder Seite des Fahrzeugs aufgenommen werden.
Nicht von vorne vor dem Auto.

Bitte beachten Sie, dass der gesamte Motorraum gezeigt werden muss, nicht nur eine Nahaufnahme des Motors.

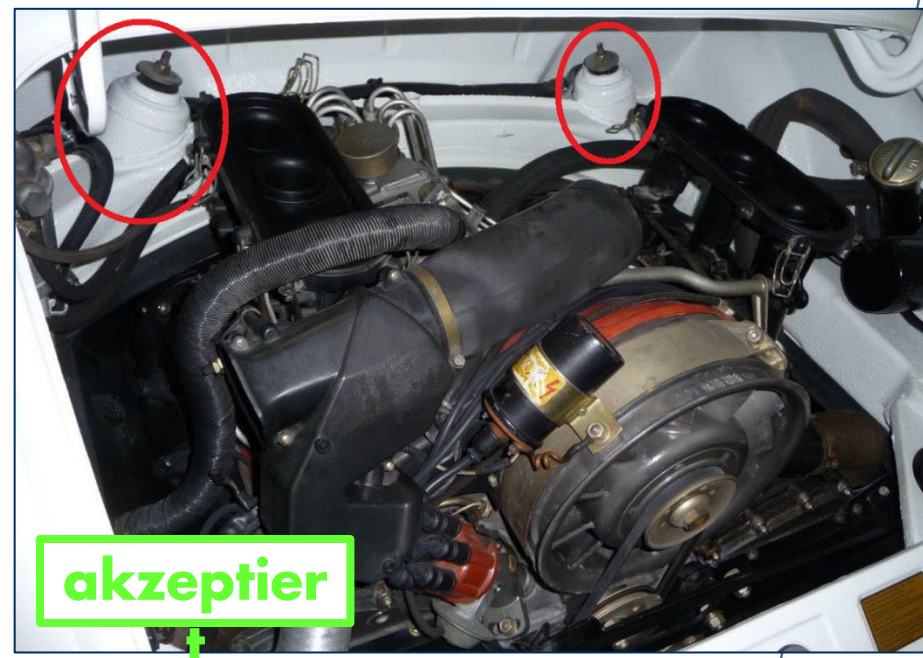
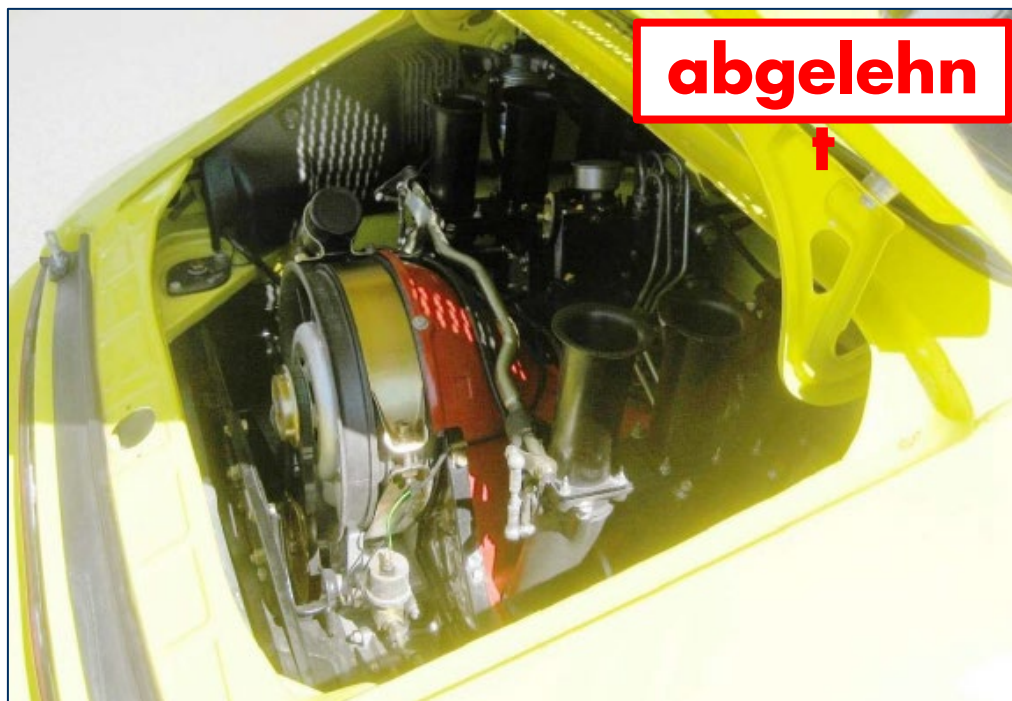
Der Inhalt muss das Auto in fahrbereitem Zustand mit allen zugehörigen Teilen (Batterie, Motorhaube,...) zeigen.

Bei Fahrzeugen mit einem großen Luftfiltergehäuse (z.B. amerikanische V8-Fahrzeuge) nehmen Sie ein Foto auf mit (damit wir die Übereinstimmung mit der Periodenspezifikation überprüfen können) und das andere ohne (damit wir mehr Details wie z.B. den/die Vergaser sehen können).



PORSCHE 911 MOTOR-FOTOS

Insbesondere bei Motorfotos des Porsche 911 muss die obere Befestigung der Stoßdämpfer gezeigt werden.



FOTOS ZUM GETRIEBE UND DEN ACHSEN

Die Fotos des Getriebes müssen den Gangwahl- und/oder Kupplungsmechanismus zeigen, wenn er im nahen Umfeld sichtbar ist.

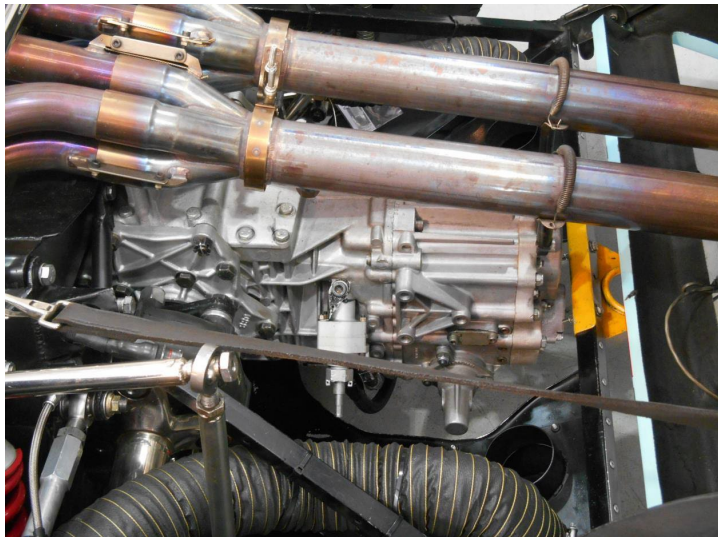
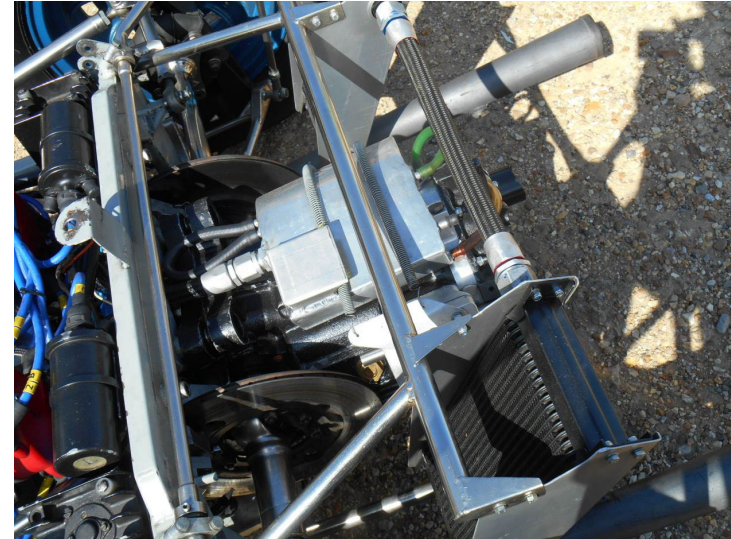
Beispiel: Ein Ford Cortina Lotus in der Periode F hat einen Hauptzylinder auf der hinteren linken Seite der Getriebeglocke → muss auf dem Foto zu sehen sein.

Alle Fotos müssen im Querformat, nicht im Hochformat aufgenommen werden.

Alle GT- und Tourenwagen sind homologiert und straßenzugelassen. Daher müssen sie mit ihren Handbremsen und Seilen ausgestattet sein. Wenn das Fahrzeug mit einer hydraulischen Handbremse ausgestattet ist, muss diese dem Homologationsblatt oder der Periodenspezifikation entsprechen.

Bei zweisitzigen Rennwagen mit Transaxle ist es eine gute Möglichkeit, einfach ein Foto von jeder Seite des Wagens zu machen.

Bei einsitzigen Rennwagen kann ein Foto von einer Seite und ein zweites von der Rückseite Klarheit schaffen.



Zweisitziger Rennwagen

Einsitziger Rennwagen



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER

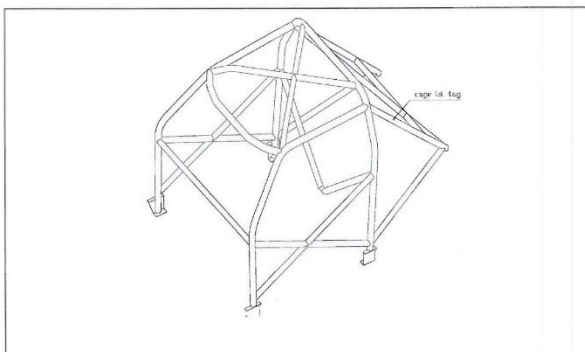


Roll Over Protection System Description

This document is specific to the Safety Cage bearing the serial number on page 4.
The Roll Cage Design, Materials and all Mountings are to FIA specification

Make:	PORSCHE	Year or Model ID:	
Model:	911	Vehicle Homologation Number:	
Roll Cage Design Number:	P 911/02>>	ROPSD No:	120813

Drawing of front ¾ view of the complete structure (with ID plate shown)



This Roll Over Protection System has been designed to meet current FIA Appendix J regulations, in particular Appendix J, articles 253.8.2 and 253.8.3.
It complies with drawing numbers: 253-3, 253-4, 253-9, 253-12, 253-17, 253-28, 253-29 and 253-31.

1 Bald Close, Daventry
Northants, NN11 8RY
Tel: 01327 872855
Fax: 01327 300758
E-mail: info@customcages.co.uk

Custom Cages Letter of Conformity

Page 1 of 1



Photo 2

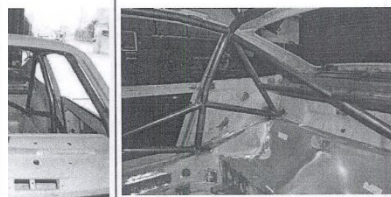


Photo 4

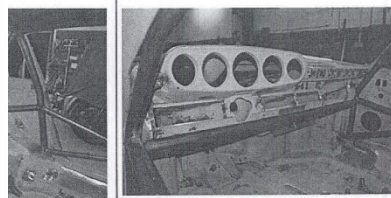
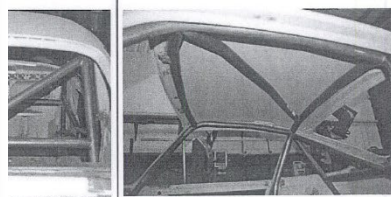


Photo 6



1 Bald Close, Daventry
Northants, NN11 8RY
Tel: 01327 872855
Fax: 01327 300758
E-mail: info@customcages.co.uk

Page 2 of 2



Photo 7



Photo 8



1 Bald Close, Daventry
Northants, NN11 8RY
Tel: 01327 872855
Fax: 01327 300758
E-mail: info@customcages.co.uk

Page 3 of 3



All Dimensions ±0.1mm				
Show location of each type on drawing				
Label	Grade of Steel	External Diameter	Wall Thickness	Min. Tensile Strength
Main Rollbar	T45	45mm	2.5mm	700 N/mm²
Lateral Rollbar	T45	40mm	2mm	700 N/mm²
Back Stays	T45	40mm	2mm	700 N/mm²
Diagonal Bar	T45	40mm	2mm	700 N/mm²

The following agent is authorised to act on the manufacturer's behalf to install this safety cage design

Agent's Name	Steve Lancaster
Address	Old School House Long Drax Selby Yorks YO8 9NH
Phone No. & Email	0773 410 0000

abgelehnt

Manufacturer's Declaration & Details

I declare that the Safety Cage Structure described on this form complies with the following conditions:

- Was constructed and installed in accordance with the specifications and design shown herein.
- Has been manufactured so that all aspects of the Safety Cage design, including location and strength requirements and demountable joints and mountings, will be in conformity with the requirements of the FIA Homologation Regulations for Safety Cages.
- Has been identified by an engraved plate bearing the name or logo of the manufacturer and a unique manufacturer's serial number

Signature	
Name of Signatory	Roger Nevitt



1 Bald Close, Daventry
Northants, NN11 8RY
Tel: 01327 872855
Fax: 01327 300758
E-mail: info@customcages.co.uk

Custom Cages Letter of Conformity

Page 4 of 4

Dieses Zertifikat beinhaltet die Unterschrift des Herstellers.
Es fehlt aber die Unterschrift des ASN und der FIA. Es ist nicht akzeptabel.

SAFETY CAGE CE

In compliance with FIA Homologation Re

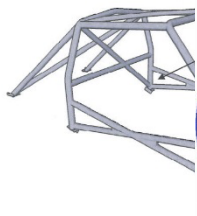
This Certificate is valid only for the Safety Cage bearing

Name of Safety Cage Manufacturer:	Wiechers GmbH
Address:	Südring 4 31582 Nienburg / Weser Germany
Phone no.:	+49 (0)5021 601360
Fax no.:	+49 (0)5021 12

1) The structure shown on this form is manufactured for the

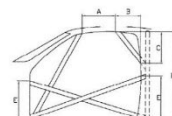
Make	Porsche	Model/Type	911
Vehicle Homologation Number(s) if applicable:	3025		

2) Drawing of front ¼ view of the Complete Structure shown



It is accepted by all parties and entities concerned with in the last resort, the FIA and DMSB hold full authority this certificate in case of difficulties regarding the ap and/or requirements referred to above.

3) DETAILS OF STRUCTURE



A = mm B = mm
C = mm E = 270 mm
H = 815 mm (highest figure only)

Show location of each type on drawing

4) All Dimensions ± 0.1mm	Main Rollbar	Front/Lateral Rollbar	Backstays	Main rollbar Diagonal members
External Diameter	45 mm	45 mm	41,3 mm	40 mm
Wall Thickness	1,5 mm	1,5 mm	1,5 mm	1,5 mm
Method of attachment to Body Shell	welded in			
Weight of Safety Cage, inc. fastenings	27,0 kg			

5) This document is valid only if fully completed and issued as a validated original document by the DMSB. It must be presented, in full, on demand to FIA or ASN delegates or Technical Scrutineers of the Meeting (Event). The authorisation of this form by the issuing ASN certifies that the structure shown herein complies with the basic strength and configuration requirements of the FIA Homologation Regulations for Safety Cages. It does not certify that the structure complies with the requirements or any provisions of any technical regulations. This certificate becomes invalid if the structure is modified in any way from the design shown herein.

6) FOR THE USE OF THE DMSB ONLY	
The issuing ASN (DMSB), having been satisfied that the Safety Cage design identified in this Certificate has been demonstrated to meet the requirements of the FIA Homologation Regulations for Safety Cages, certifies that the design of the Safety Cage Structure is valid for use, subject to the restrictions listed below, in all events sanctioned by the issuing ASN and International events sanctioned by the FIA.	
Name of Authorising Officer:	Dieter Fürst
Position:	Head Technical Department
Signed:	<i>Dieter Fürst</i>
Date:	07.09.2009
8.1) Remarks/Restrictions (For the use of the DMSB only)	
a) Generally the certificate is valid for all type of events:	☒ yes ☐ no
b) Certificate is only valid for type of events without co-driver:	☐ yes ☒ no
c) Certificate is valid for DMSB-groups:	☐ yes ☒ no
d) Certificate is valid for FIA-groups:	☐ yes ☒ no
e) Certificate is valid for group:	only appendix K
The certificate is not valid in groups in which a FIA-homologation is necessary, e.g. Super 2000.	

PH FR

PHK FR

PH SH

PH VII

PHK ATT

PHC CO-FLO

PH RE

PHK LOC

PHO OTH

Copy

Copy

Copy

7)

Safety cage/rollbar serial number:	
V.I.N. / Chassis Identification Number of the car:	
Copy of certificate handed out to the customer on (date):	

8) MANUFACTURER'S DECLARATION AND DETAILS:

I declare that the Safety Cage Structure described on this form and fitted to the vehicle described above:
a) was constructed and installed in accordance with the specifications and design shown herein.
b) has been manufactured so that all aspects of the Safety Cage design, including configuration, strength requirements and welded and demountable joints and mountings, will be in conformity with requirements of the FIA Homologation Regulations for Safety Cages.
c) has been identified by an ungraved plate bearing the name or logo of the manufacturer, the Certificate number and a unique and individual manufacturer's serial number.

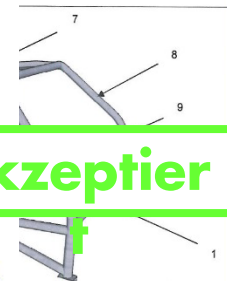
Manufacturer's Name:	Wiechers GmbH
Address:	Südring 4 31582 Nienburg / Weser Germany
Phone n° + Email:	+49 (0)5021 601360 service@wiechers-sport.de
Signature:	<i>i.A. J. Werfelmann</i>
Name of Signatory:	Jennifer Werfelmann
Date:	07.09.2009



9) FURTHER REMARKS:



E SAFETY CAGE STRUCTURE SHOWING



Show location of each type on drawing

nr	Wall Thickness	Min. Tensile Strength
n	1,5 mm	695 N/mm²
n	1,5 mm	695 N/mm²
n	1,5 mm	695 N/mm²
n	1,5 mm	695 N/mm²
n	1,5 mm	695 N/mm²
n	1,5 mm	695 N/mm²
n	1,5 mm	695 N/mm²
n	1,5 mm	695 N/mm²

Dieses Zertifikat beinhaltet die Unterschrift des Herstellers.

Es zeigt weiterhin die Logos, Stempel und die Unterschrift eines ASN, der die Übereinstimmung dieses ROPS mit den geltenden FIA-Homologationsvorschriften anerkennt. Es ist akzeptabel.



ZWECK DES DOKUMENTS

DAS ANTRAGSVERFAHREN

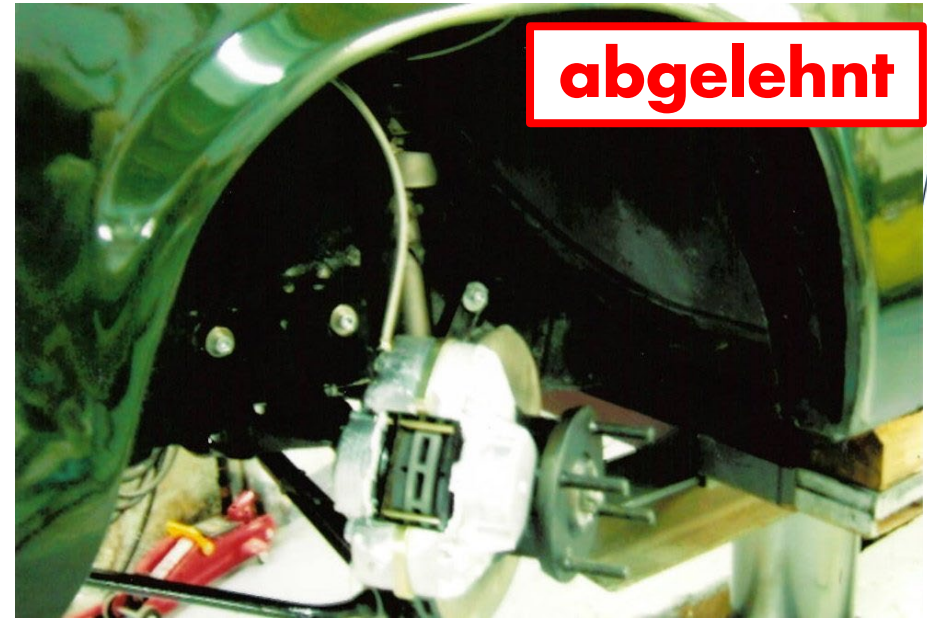
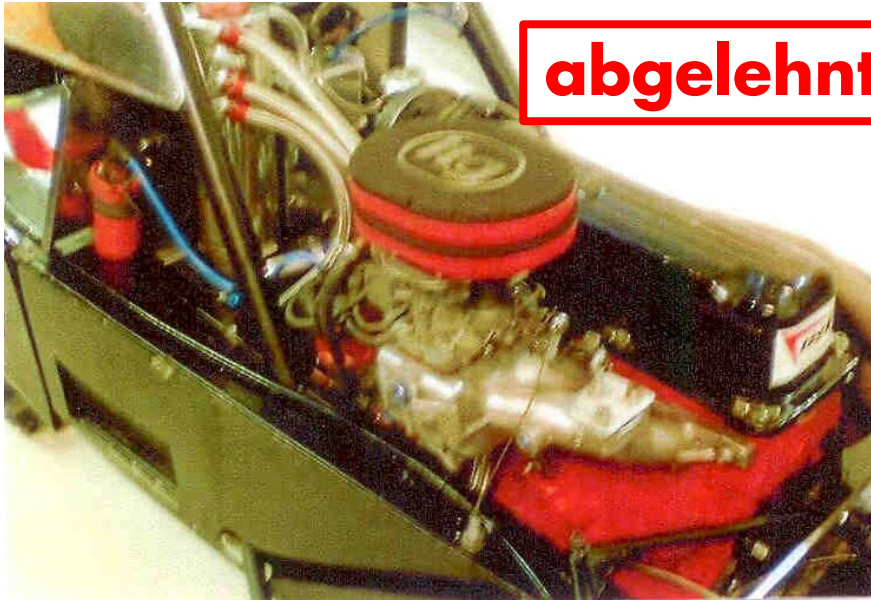
ALLGEMEINES

AUSFÜLLEN DES FORMULARS

BILDER & FORMAT

KÄFIG-ZERTIFIKATE

HÄUFIGE FEHLER



Nicht ausreichende
Qualität der Fotos.



Das Fahrzeug muss mit einer begrenzten Anzahl von Aufklebern oder Werbung dargestellt werden (außer im Falle einer Lackierung gemäß Periode).



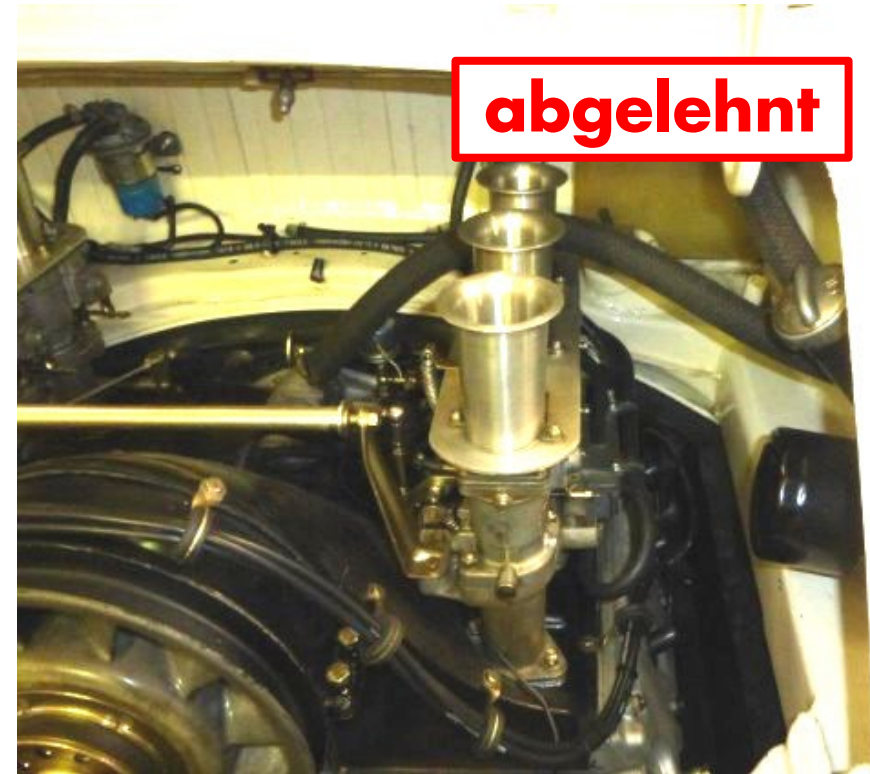
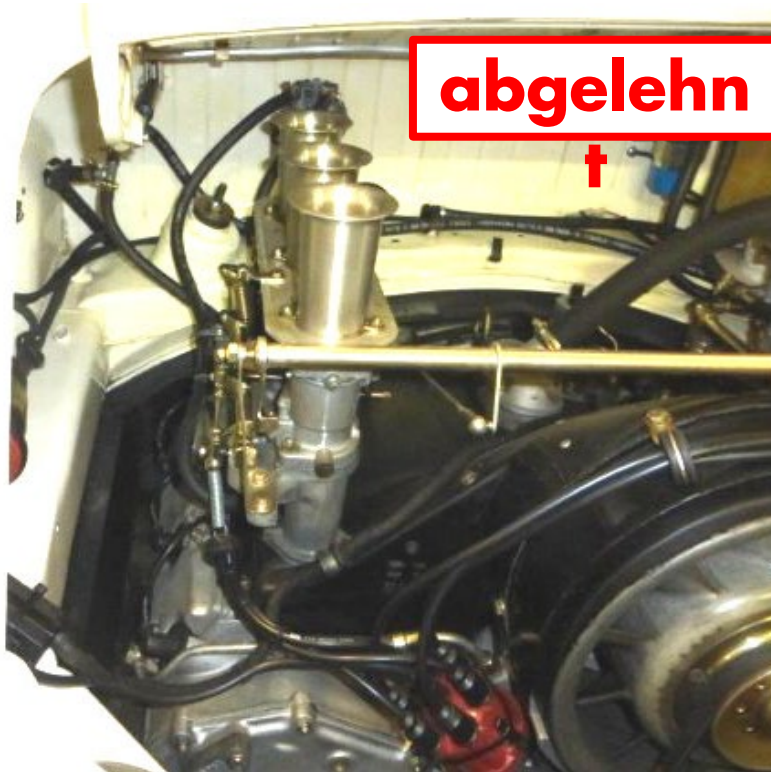
abgelehnt

Falsche Proportionen.



abgelehnt





Auf den Fotos muss der gesamte Motorraum dargestellt sein.

abgelehnt



Das Fahrzeug muss sich auf den Fotos in einem rennfertigen Zustand befinden. Es darf nichts verdeckt sein.